

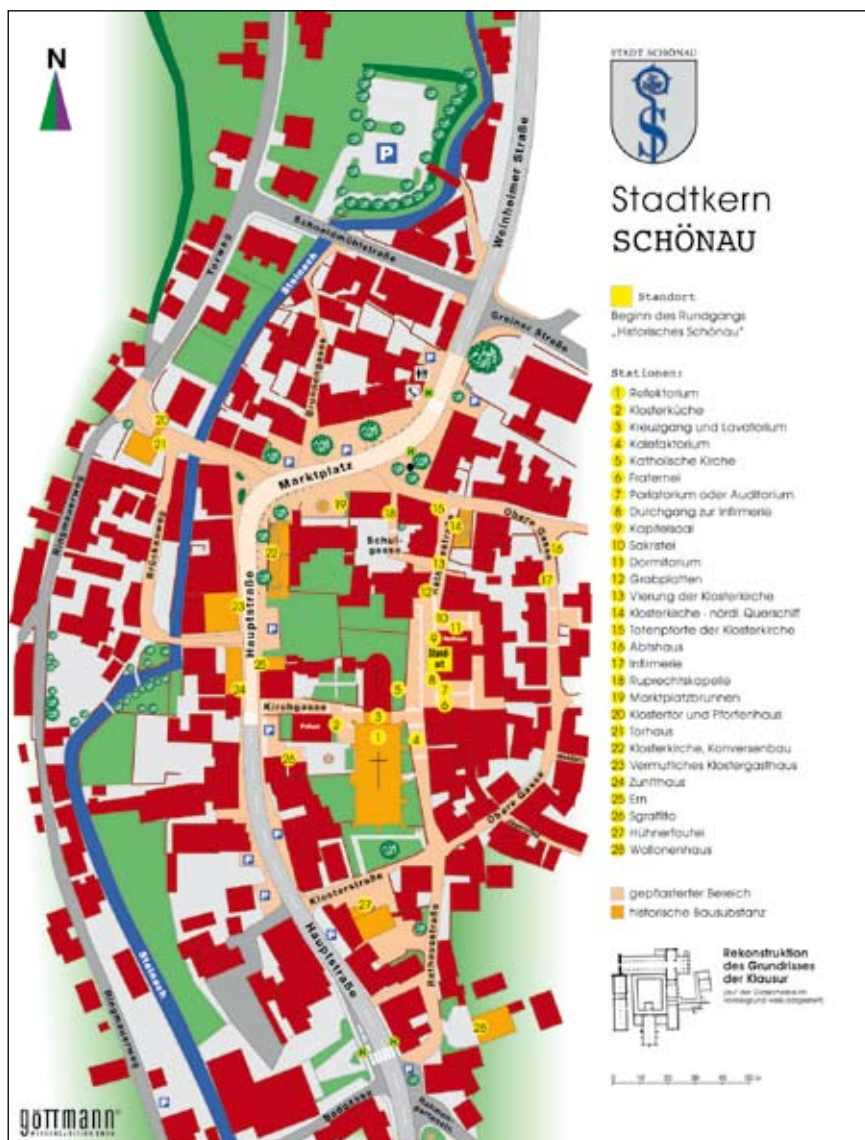
# STADT SCHÖNAU

## MIT STADTTTEIL ALTNEUDORF





## Stadtkern Schönau



## Interview mit Bürgermeister Marcus Zeitler

**Herr Bürgermeister Zeitler, was macht die Stadt Schönau denn so lebenswert?**

**Marcus Zeitler:** Schönau ist eingebettet in die wunderschöne Landschaft inmitten des Odenwaldes und bietet seinen Einwohnerinnen und Einwohnern sowie seinen Besuchern einen sehr hohen Freizeitwert. Unsere gastfreundliche, kurpfälzische Lebensart und der sympathische Menschenschlag weiß Feste zu feiern und Fremde als Freunde zu begrüßen. Unsere ausgezeichnete Gastronomie trägt mit kulinarischen Köstlichkeiten ebenso dazu bei, dass man sich in Schönau und Altneudorf wohl fühlt.

**Welche Angebote hat Schönau für jüngere und auch ältere Einwohner?**

**Marcus Zeitler:** Unserer Stadt mit ihren Stadtteilen Schönau und Altneudorf bietet auf sportlichem, kulturellem und sozialem Sektor sehr viel für alle Generationen. Wir haben ein sehr ausgeprägtes Vereinsleben, das mit seinen vielen Angeboten nahezu alle Lebensbereiche abdeckt. Für unsere Kinder und Jugendlichen steht zusätzlich ein Jugendzentrum mit attraktiven Angeboten zur Verfügung.

**Das Kulturleben in Schönau ist ja besonders vielfältig. Warum ist das so und welches sind die größten Ereignisse, die auf dem Programm stehen?**

**Marcus Zeitler:** Das Kulturleben ist deshalb so vielfältig, weil es von vielen kreativen Menschen getragen wird. Es bringen sich Privatpersonen ebenso ein wie die Stadt, Vereine, Kirchen und andere Organisationen. Konzerte, Vorträge, Ausstellungen, Vernissagen, interessante Kulturdenkmäler wie die Hühnerfautei, Theaterveranstaltungen u.v.m. sorgen für einen bunten Strauß an kulturellen Highlights. Unser Altstadtfest, unsere Kerwen und unser Weihnachtsmarkt am 2. Adventswochenende vervollständigen dieses Angebot noch.



**Der ländliche Raum stellt für viele ein Familienidyll mit spielenden Kindern aber ohne Kinderbetreuung dar. Was bietet Schönau hier an?**

**Marcus Zeitler:** Das Betreuungsangebot für Kinder bis zu drei Jahren wird zurzeit über qualifizierte Tagesmütter und private Träger sichergestellt. Für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren stehen unsere Kindergärten zur Verfügung. Verwaltung und Gemeinderat haben aber jetzt ein Betreuungsprogramm beschlossen und auf den Weg gebracht, in dem bald auch Krippen und Ganztagesgruppen die Angebotspalette ergänzen werden. In den Sommerferien besteht die Möglichkeit, am Ferienprogramm der Stadt Schönau teilzunehmen. Hier tragen hauptsächlich unsere örtlichen Vereine dazu bei, wofür ich sehr dankbar bin.

**Zum Abschluss noch eine Frage. Sind Sie gerne Bürgermeister der Stadt Schönau?**

**Marcus Zeitler:** Bürgermeister war und ist schon immer mein Traumberuf gewesen. Dass ich hier in Schönau als Bürgermeister arbeiten darf, ist für mich eine besondere Ehre. Meine Familie und ich sind hier zu Hause, es ist unsere Heimat und wir fühlen uns pudelwohl. Ich würde es jederzeit wieder tun, weil uns die Stadt und die Menschen ans Herz gewachsen sind.



## Inhaltsverzeichnis

Bezeichnung	Seite
Interview mit Bürgermeister Marcus Zeitler	1
Branchenverzeichnis	4
Geschichte	5
Zahlen • Daten • Fakten	13
Wissenswertes	14
Die Hühnerfautei	14
Organe der Stadt	15
Dienststellen der Stadtverwaltung	16
Telefonverzeichnis	17
Was erledige ich wo?	20
Sonstige behördliche Einrichtungen	23
Gesundheitswesen	24
Sportstätten	27
Kirchen • Kindergärten • Schulen	29
Feuerwehr • Polizei	30
Sonstiges	30
Die Schönauer Vereine auf einen Blick	31
Anfahrt nach Schönau	36
Stadtplan	18
Impressum	U3
Stadtkern Schönau	U2

U = Umschlagseite



*Rathaus im Winter*

*Hier findet am 2. Adventswochenende der Weihnachtsmarkt statt.*

Diplom-Volkswirt

Ernst-Michael Heß Steuerberater



Entspannt in die Zukunft blicken  
mit einer  
**privaten Finanz- und Vermögensplanung**

Planen Sie ihre Zukunft –  
– denn nur was geplant ist,  
können Sie auch steuern

Ortsstraße 38  
69253 Heiligkreuzsteinach  
Telefon 06220/92010  
Telefax 06220/920130  
[www.stb-hess.de](http://www.stb-hess.de)  
[michael.hess@stb-hess.de](mailto:michael.hess@stb-hess.de)  
Bürozeiten:  
Mo.-Fr.: 8.00 - 16.30 Uhr  
oder nach Vereinbarung

Wir beraten Sie gerne



**Autohaus BRAUN**

Weinheimer Str. 7  
69250 Schönau  
Telefon 06228/8216  
[www.autohaus-braun.net](http://www.autohaus-braun.net)

- Reparaturen aller Fabrikate
- Spezialbetrieb für VW-  
Audi-Fahrzeuge
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Dekra Untersuchung
- Karosseriearbeiten
- Freie Tankstelle



# STIEHL & SCHMITT

## Rechtsanwälte

**Rechtsanwalt Andreas Stiehl**  
**Dipl. Verwaltungswirt (FH)**  
**Fachanwalt für Arbeitsrecht**  
Arbeitsrecht, Verkehrsrecht,  
Verkehrsunfallrecht

**Rechtsanwalt Dirk Sodomann**  
**Fachanwalt für Mietrecht und**  
**Wohnungseigentumsrecht**  
Mietrecht, Immobilienrecht,  
privates Baurecht

**Rechtsanwalt Oliver J. Delacroix**  
Verkehrsunfallrecht, Verkehrsrecht,  
Verkehrsstrafrecht, Versicherungsrecht

**Rechtsanwalt Jochen Walter**  
Mietrecht, privates Baurecht,  
Werkvertragsrecht, Strafrecht

**Rechtsanwalt Dr. A. Schmitt**  
**Fachanwalt für Erbrecht**  
**Fachanwalt für Familienrecht**  
Erbrecht, Testamentsgestaltung,  
Pflichtteilsrecht

**Rechtsanwältin Maria Förster**  
Erbrecht, Testamentsgestaltung,  
Pflichtteilsrecht, Betreuungsrecht,  
Familienrecht, Scheidungsrecht

**Rechtsanwalt Dr. A. Müssener**  
**Fachanwalt für Familienrecht**  
Familienrecht, Scheidungsrecht,  
Familienvertragsrecht, Strafrecht

**Rechtsanwalt Franz Kunz, LL.M.**  
Arbeitsrecht, Sozialrecht,  
Speditonsrecht, Vertragsrecht

**ROHRBACHER STRASSE 28**  
**TELEFON 06221 338-500**

E-Mail: [kanzlei@stiehl-schmitt.de](mailto:kanzlei@stiehl-schmitt.de)

**69115 HEIDELBERG**  
**FAX 06221 338-50 10**

Internet: [www.stiehl-schmitt.de](http://www.stiehl-schmitt.de)

Kooperationspartner assoziiert unter: European Law Partners (e.u.l.p.) [www.eulp.de](http://www.eulp.de)  
Heidelberg · Hamburg · Hannover · München

## Branchenverzeichnis

**Liebe Leser!** Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de)

Bezeichnung	Seite
Apotheke	24
Autohaus	4
Automobile	2
Bäckerei	35
Betreutes Wohnen	26
Bildung	29
Blumen	35
Bodenbeläge	17
Buchhandlung	15
Chemie	17
Cockpit –Geräte	32
Eisenwaren	15
Elektromotoren	35
Elektrowerkzeuge	35
Evangelische Stiftung	28

Bezeichnung	Seite
Fahrschule	23
Familien- und Verkehrsrecht	21
Festliche Frisuren	35
Fleuropdienst	35
Fliesenlegerfachbetrieb	35
Friseur	35
Gebäude und Energieberatung	23
Haushaltswaren	15
Heilpraxis	25
Heizung	12
Holzbau	35
Ingenieurbüro	12
Instrumente im Luftfahrtbereich	32
Kaffee	35
Kinderbetreuung	29
Konditorei	35
Kosmetische Fußpflege	25
Krankenpflege	24
Kurzzeitpflege	26
Kurzzeitpflege	U4
Metzgerei	35
Nagelstudio	25
Partyservice	25
Pflegedienst	26

Bezeichnung	Seite
Pflegeheim	26, U4
Psychotherapie	25
Rechtsanwälte	3
Rechtsanwaltskanzlei	21
Sanitär	12
Schuhgeschäft	35
Schülerhilfe	27
Sprachform	27
Steuerberatung	2,33
Tageskinder	29
Tankstelle	2
Tiefbau	12
Treppen	35
Unfall	4
Verkehrsbund	U3
Verlags Service	15
Vermessungs- und Ingenieurbüro	32
Volkshochschule	29
VW	4
Werbung + Design	U3
Werkzeuge	15
Wirtschaftsberatung	2
Zimmerei	35

U = Umschlagseite

### Autohaus Treibel

Neckarsteinacher Straße 12  
69151 Neckargemünd  
**Telefon (0 62 23) 92 16-0**  
Telefax (0 62 23) 92 16-48  
[www.treibel.com](http://www.treibel.com)



Mercedes-Benz

Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner und Vermittler der Daimler AG

- Reparaturwerkstatt für PKW
- Transporter und Unimog
- Neuwagenvermittlung
- Jahres- und Gebrauchtwagenverkauf
- Unfallinstandsetzung
- TÜV-Abnahme

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen
- Finanzierung / Leasing
- Versicherung
- Inspektion- und Wartungsarbeiten

**auto  
Schmitt**  
am kalkbrunnen



Am Kalkbrunnen 12 - 69151 Neckargemünd  
Telefon 0 62 23 - 92 38 0 - Email [info@auto-schmitt.de](mailto:info@auto-schmitt.de)

- Karosserie- und Lackierarbeiten
- Glas- und Kunststoffreparaturen
- Klimaanlageanwendung und Einbau
- TÜV und AU Service
- Hol & Bring Service
- Euromobil Mietwagen u.v.m.

# Geschichte

## Siedlungsanfänge im Steinachtal

In der Vorzeit waren die lößbedeckte Bergstraße und die trockenen Stellen der Rheinebene ein Gebiet lichter Haine und bevorzugtes Anbaugelände für Feldfrüchte. Dazu ermöglichten die vielen aus dem Odenwald zur Ebene fließenden Bäche die Anlage von Mühlen; und auf den trockenen Schuttkegeln am Gebirgsrand konnten die Menschen ihre festen Wohnsitze bauen.

Ganz anders dagegen im Odenwald, wo der südliche Teil aus einer mächtigen Tafel Buntsandstein besteht. Sein Verwitterungsboden bildet einen unfruchtbaren, sandigen Ackergrund. Das Gebirge – der Odenwald – war mit dichtem Wald bedeckt, in dem sich viel Raubwild, auch Bären und Wölfe, aufhielten. Das waren die Gründe, weshalb diese Gegend zunächst nicht bevölkert wurde und nur einzelne Siedlungen ursprünglich nachzuweisen sind. Vor der Zeitwende lebten hier Kelten, die ihre Siedlungen ebenso zumeist in der Ebene hatten und nur bei feindlichen Angriffen Zuflucht in den nahen Odenwaldbergen suchten.

Den Kelten folgten die Germanen. Gimbern und Teutonen zogen wieder weiter, die Sueben (Schwaben) siedelten am Neckar.

Im ersten Jahrhundert besetzten die Römer das Land. Doch auch sie siedelten sich nur im fruchtbaren Ackerland der Rheinebene und des Kraichgaus an. Den Odenwald mögen sie gelegentlich durchstreift haben. Hinweise auf feste Wohnsitze fehlen jedoch.

Um 250 n. Chr. kamen die Alemannen, die mit ihrem siegreichen Ansturm die Römer über den Rhein weiter nach Westen drängten und sich ansiedelten. Zum Teil wurden die alemannischen Siedlungen von den Franken übernommen, die um 300 n. Chr. viele Dörfer neu anlegten. Unter ihrer Herrschaft gehörte das gesamte Land dem König. Den Dörfern stand nur die Nutznießung am weiten Waldgebiet zu. Die Bewohner vereinigten sich in Hundertschaften, den sog. „Zenten“. Das große Waldgebiet nördlich des Neckars von der Bergstraße bis zum Steinachtal hieß nach dem damaligen Hauptort die „Schriesheimer Zent“.

Die Zeit der Völkerwanderung war vorbei, Volksstämme waren seit einigen Jahrhunderten sesshaft geworden. Ohne von kriegerischen Ereignissen bedrängt und dezimiert, wurden sie gegen Ende des ersten Jahrtausends immer volkreicher. Der Lebensraum wurde knapp, so daß sie sich zwangsläufig nach neuen Siedlungsgebieten umsehen mußten. Zunächst kam die Besiedlung der Haupttäler und der Seitentäler des Odenwaldes in Frage, später wurden dann auch Waldgebiete gerodet.

Vorbildlich bei der Neubesiedlung taten sich die Klöster hervor, wie dies beispielsweise dann auch 1142 durch das Zisterzienserkloster Schönau geschah.

## Stadtteil Schönau

In der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts kam der Wormser Bischof Buggo II. in den Odenwald. Verzaubert von dem Anblick, der sich ihm vom Berge herab (heute: Bischofsblick) bot – vier Täler kreuzen sich; der Greinerbach und der Schafbach münden durch saftige grüne Wiesen in die Steinach – soll er ausgegrienen haben: „hier in dieser schönen Auen lasst uns ein Kloster bauen“.

Tatsächlich wurde am 21. März 1142 auf diesem Gebiet ein Zisterzienserkloster gegründet.

Wie aus der Gründungsurkunde hervorgeht, stand der ausgesuchte Platz – „die schöne Au“ – im Eigentum der Wormser Kirche. Diese gab ihn dem Grafen Boppo von Laufen zu Lehen. Vom Grafen wiederum war der Bigger von Steinach damit belehnt worden. Dieser gab auf Bitten den Ort zurück, in folgenden Grenzen: Vom Klüpfelsbach bis zum Blindenbach auf beiden Seiten des Flusses Wiesen, Äcker, Wasserläufe und Gebüsch mit dem angrenzenden Wald zwischen Gansaha (Greinerbach) und Ottersbuch (Rittersbach). Graf Boppo und der Bigger von Steinach waren bei dieser Gründung unter anderen weltlichen und geistlichen Herren als Zeugen anwesend.

In der Folgezeit entstanden mächtige Klosterbauwerke. Insgesamt 73 Jahre musste gebaut werden, ehe im Jahre 1215 das Kloster eingeweiht werden konnte.



*Kirchbogen (Teil des ehemaligen Kreuzganges)*



Das Zisterzienserkloster Schönau gelangte zu hohem Ansehen und reicher Blüte. Der Besitz des Klosters, meist durch Schenkungen im 12. und 13. Jahrhundert erworben, erstreckte sich von Hirschhorn bis zum linksrheinischen Gebirgsrand sowie in die Umgebung von Frankfurt. 44 Äbte standen dem Kloster bis zu dessen Aufhebung vor.

Nach der Reformation – mit der die Klöster in der Pfalz aufgehoben wurden – siedelte Kurfürst Friedrich III. dafür 35 wallonische Flüchtlingsfamilien aus der Gegend von Namur und Lüttich in den leer stehenden Klostergebäuden 1562 an. Zusammen mit einigen Familien, die während der Klosterzeit als Hofpächter in den Außenbezirken lebten, bildeten sie die Bevölkerung Schönaus zu jener Zeit.

Bereits zu diesem Zeitpunkt erhielt die Siedlung Stadtrechte und auch der Name des Ortes hatte sich über einige Umwege herausgebildet. Über Sconaugia (1142), Sconaugia (1165), Schonawe (1196), Sconogia (1211), Schonowe (1228), Scoenovia (1241), Schonenaugen (1275), Schonenuowe (1302), Schonaigia (1320), Scononauwe (1324), Schoenowe (1324), Schoenauwe (1428). Ein zweites Mal setzte im Tal vielfältiges Bauen ein. Das Bild der Klosteranlage wurde zum Großteil zerstört. Die Wallonen bauten die große Klosterkirche (84 m Länge) zu Wohnungen um, um nach und nach auch die restlichen Klosteranlagen zu Wohnzwecken umzugestalten. Nur das als Kirche benutzte Herrenrefektorium (Speisesaal der Mönche) blieb von Umbauten verschont und stellt heute gemeinsam mit der sog. „Hühnerfautei“ die wertvollsten baulichen Dokumente aus der Klosterzeit dar. In jener Zeit wurde das „Wallonenhaus“ auf den Fundamenten der ehemaligen Klosterschmiede im Jahre 1588 in Fachwerk errichtet. Ebenfalls in jener Zeit, nämlich 1595, entstand die Hofmühle.

Erhalten ist auch noch das obere Tor, der alte Hauptzugang zum Kloster.

Diese nordwestliche Klosterpforte ist um das Jahr 1200 entstanden. Aus den spätgotischen Zutatzen kann man jedoch ersehen, dass noch Jahrhunderte später daran gearbeitet wurde.

Mit den Wallonen – durchweg Tuchmacher und Schönfärber –, die das in der Heimat erlernte Handwerk weiter ausübten, blühte dieses Gewerbe und damit das Handwerk in Schönau auf.

Für die sich entwickelnde Stadt reichte der Klosterbezirk lange Zeit aus. In der gerade neu erblühten Größe setzte der 30-jährige Krieg ein, der auch Schönau heimsuchte. Im Dezember 1621 lagen 6 Fähnlein (je 1000 Mann) des bayerischen Regiments zu Fuß unter dem Obersten Levin von Mortaigne in Schönau, nachdem sie zuvor das Städtchen erobert hatten.

Viel hat nicht gefehlt und die Siedlung wäre wieder untergegangen, denn die Existenz war erneut – zum dritten Male – aufs schwerste bedroht. Niedergang

des Gewerbes, Verarmung der Bevölkerung und Zerfall der Häuser waren die Folge. Verödung der Felder, Teuerung, Hungersnot, Krankheit und großes Sterben brachte der Krieg mit sich. Das Städtchen schmolz zusammen und löste sich schließlich auf.

Nach Ende des 30-jährigen Krieges kamen die Versprengten und Geflüchteten nach und nach zurück. Gemeinsam mit einem starken Zuzug aus den Nachbarorten, aber auch weither (Berner Oberland) entwickelte sich die Siedlung neu, so dass sich die Verhältnisse wieder besserten. Wurde 1650 noch nur ein Kind geboren und fand nur eine Eheschließung statt, so waren es 1653 bereits wieder 10 Geburten, 1686 sogar 25.

Im Jahre 1816 hatte Schönau dann die stattliche Einwohnerzahl von 1168 und 1833 gar 1422 erreicht. Dieser schnelle Zuwachs war in Anbetracht der hohen Zahl von Geburten kein Wunder. So wurden gegen Ende des 19. Jahrhunderts in einem Jahr 97 Kinder geboren.

Doch auch die Sterberate war zu jener Zeit beträchtlich, wie das Jahr 1870 mit insgesamt 68 (darunter allein 49 Kinder) zeigt.

Ein für rund 100 Jahre wichtiger Schritt wurde am 20. Oktober 1869 getan, als die Almosenwiesen an den Fabrikanten Freudenberg zum Preis von 700 Gulden veräußert wurden. Anstelle des aufgrund der industriellen Revolution (beispielsweise Einführung des mechanischen Webstuhls) Mitte des 19. Jahrhunderts stark zurückgegangenen Tuchmachergewerbes wurde damit für die Einwohner des Städtchens und für das gesamte Steinachtal eine neue Erwerbsquelle erschlossen. Die Ansiedlung der Firma Freudenberg war auch gleichzeitig der Beginn weiterer Industrialisierung, denn weitere Betriebe folgten im Laufe der Zeit.

Bereits früh im 20. Jahrhundert – Schönau zählte inzwischen 1800 Einwohner – wurden wichtige Einrichtungen wie das Volksbad (1904) und die Kanalisation (1910) geschaffen. Das elektrische Licht hielt 1914 in Schönau seinen Einzug.

Ein weiterer Rückschlag erfolgte mit dem 1. Weltkrieg. Dennoch entwickelte sich das Städtchen nach Kriegsende zügig weiter, so dass sehr schnell das ehemalige Klostergebiet nicht mehr ausreichte und die Außenbezirke besiedelt wurden. Südlich der Ringmauer war es im Gerstenacker der „Hof“, im nördlichen Teil der Torweg, die nun bebaut wurden. Die Einwohnerzahl stieg bis zum Jahre 1935 auf 2230.

Auch der 2. Weltkrieg brachte Rückschlag und Stagnation. Erneut musste in den Nachkriegsjahren gebaut werden – um Zuzüge aufnehmen zu können. So fanden allein 553 Flüchtlinge in Schönau eine neue Heimat und sprunghaft stieg die Einwohnerzahl im Jahre 1946 auf 2949 und im darauf folgenden Jahr auf 3035. Wohnungen wurden dringend benötigt, so dass die Bautätigkeit noch



weiter in die Außenbereiche der Stadt ausgedehnt wurde. Erst mit der Fertigstellung der Lindenbachsiedlung war man aus dem Ärgsten heraus.

In den 50er und 60er Jahren erlebte das Städtchen eine hohe Blüte. Weit über 1000 Arbeitsplätze waren bei den verschiedensten Unternehmen am Orte für die Schönauer Bevölkerung und für die nähere Umgebung vorhanden. Die Steuerkraft der Stadt Schönau zu jener Zeit war beträchtlich und Schönau galt als eine der reichsten Gemeinden des ehemaligen Landkreises Heidelberg.

Beachtlich war jedoch in diesen Jahren auch die Entwicklung im Erholungsbe- reich. Mehrere 100 Gäste pro Woche verbrachten in Schönau ihren Urlaub und bewiesen damals schon, dass ein landschaftlich schön gelegenes Gebiet – trotz erheblicher Gewerbeansiedlung – auf den Fremdenverkehr nicht zu verzichten braucht.

Die Rezession in den 60er Jahren traf Schönau hart. Viele Unternehmen wurden geschlossen – über 1000 Arbeitsplätze gingen verloren. Die Ansiedlungsversuche gestalteten sich – bis in die jüngste Gegenwart – sehr schwierig, da Schönau nicht mehr über einen Bahnanschluss verfügt und auch die Fernstraßen einige Kilometer entfernt liegen.

Parallel zu dieser Entwicklung ging auch der Fremdenverkehr stark zurück, da wohl insbesondere Billigreisen ins Ausland – dazu noch in ein fast sicheres Sonnenwetter – für viele Erholungsorte in Deutschland zur übermächtigen Konkurrenz wurden.

### Stadtteil Altneudorf

Von Heiligkreuzsteinach aus wurde um 1350 ein weiteres, ein neues Dorf gegründet, das 1355 erstmals urkundlich erwähnt wird. Das „nuwe Dorf“, also Neudorf. Zunächst war nur wenig Platz für die kleine Gemeinde vorhanden, so dass außer den wenigen vorhandenen ebenen Wiesenflächen im Steinachtal die übrigen Äcker an den Berghängen und aus dem Wald durch Rodungen gewonnen werden mussten.

Die junge Gemeinde Neudorf hatte ihr Schicksal gemeinsam mit der Untergemeinde (Heiligkreuzsteinach). Nachdem Strahlenberg seine Rechte 1292 an das Bistum Worms verkauft hatte, wurde 1310 auch die Burg Waldeck an Worms versetzt. 1357 wurde dann das Gebiet an Pfalzgraf Ruprecht, den Älteren, verkauft und 1388 erfolgte schließlich ein weiterer Verkauf des Geländes an den Ritter Kreis von Lindenfels. Im Jahre 1537 nahm Kurfürst Ludwig den Bezirk jedoch wieder an sich.

Nun wurde hier ein eigener Verwaltungsbezirk der Kurpfalz eingerichtet, eine so genannte „Kellerei“. Da der Verwalter – der Keller – seinen Sitz auf der Burg Waldeck hatte, sprach man fortan von der Kellerei Waldeck.

Die Amtstätigkeit des Kellers erstreckte sich auf Verwaltung, Gerichtsbarkeit und Steuerhoheit. In den Gemeinden setzte er Schultheiße ein, die den Oberherren vertraten und für ihn die Schule „heischten“, d. h., sie zogen die verschiedenen Steuern ein, die damals den Untertanen auferlegt waren, die „Bed“ und „Gült“, „Zehnt“ und „Gelschatzung“ und viele andere.

Im dreißigjährigen Krieg wurde die Burg Waldeck zerstört und die Kellerei nach Schönau verlegt, wo sie bis 1803 ansässig war. Auch während des „Orleanischen Krieges“ hatte die Pfalz durch die Truppen Melacs große Leiden zu erdulden, wovon auch die noch jung – gerade erst – besiedelten Täler des Odenwaldes nicht verschont blieben.

Um 1700 sorgten die Kurfürsten für Aufbau und Neubesiedlung der zerstörten Pfalz. Da wurden nicht nur bestehende Ortschaften neu besiedelt, auch neue Dörfer wurden angelegt. Im Hilsbachtal, wo sich vereinzelt Köhler und Aschenbrenner niedergelassen hatten, wurden neue Rodungen vorgenommen und weitere Bauernhöfe angelegt. Als dann 1710 Reformierte aus Heidelberg dazu kamen, bildete sich ähnlich wie 400 Jahre zuvor ein weiteres „neues Dorf“. Im Gegensatz zu dem schon bestehenden Neudorf erhielt es den Namen „Jungneudorf“ und das bisherige zur besseren Unterscheidung den Namen „A L T N E U D O R F“. Zwar wurde der Name Jungneudorf mit der Zeit zu Ehren des Kurfürsten Johann Wilhelm über „Wilhelmsburg“ in Wilhelmsfeld umgeändert, der Name Altneudorf jedoch behielt seine Gültigkeit fort – bis zum Tage seiner Eingliederung nach Schönau.

Altneudorf war ursprünglich ein Dorf, dessen Leben von der Landwirtschaft bestimmt wurde, wenn auch der magere Ackerboden der stets zunehmenden Bevölkerung nicht mehr den nötigen Lebensunterhalt verschaffte. So ergab sich zwangsläufig – obwohl selbst von größeren Gewerbeansiedlungen verschont – mit der Industrialisierung ein Strukturwandel.

In den 50er und 60er Jahren waren rd. 3/4 der Bewohner Altneudorfs im benachbarten Schönau und in den Großstädten Heidelberg und Mannheim beschäftigt. Der Anteil der Landwirtschaft wurde immer geringer, bis schließlich auch im heutigen Stadtteil Altneudorf kein hauptamtlicher Landwirt mehr vorhanden war. Die Schließung mehrerer Betriebe in Schönau veranlasste noch mehr Bewohner Altneudorfs – als zuvor – zum Pendeln an den Arbeitsplatz in die Großstädte.

### STADT SCHÖNAU heute

Die Stadt Schönau – in ihrer heutigen Form – entstand am 09. Mai 1975 – als, im Zuge der Gemeindereform, die Nachbargemeinde Altneudorf der Stadt Schönau zugegliedert wurde.



Wenn auch solche Zusammenschlüsse landauf, landab oft nicht ohne Ressentiments erfolgten, so konnte nach nur wenigen Jahren festgestellt werden, dass das Zusammenleben und Zusammenwachsen sehr zügig und positiv vonstatten ging, was sicher nicht zuletzt auf den Typ und Charakter des Kurpfälzers zurückgeführt werden darf. Gemeinderat und Bürgermeister waren und sind bemüht, mit ihren Entscheidungen die Verflechtung der beiden Stadtteile und das Zusammenleben noch enger werden zu lassen. Dass dies bereits in hohem Maße gelungen ist, zeigen beispielsweise die vielfältigen und zahlreichen Aktivitäten von Bürgerinnen und Bürgern der beiden Stadtteile bei zahlreichen Veranstaltungen und Anlässen.

Die Stadt Schönau hat in den letzten Jahren auch Wert auf die Fortführung von Erschließungen gelegt und hat u.a. auch das Gewerbegebiet „In den Kreuzwiesen“ erschlossen, um damit Unternehmen und Betrieben eine Entwicklungschance und der einheimischen Bevölkerung eine gute Arbeitsplatzmöglichkeit zu schaffen. Dabei bleibt das Ziel der Stadt Schönau auch weiterhin, dass Arbeitsplätze nicht nur erhalten, sondern durch Betriebsansiedlungen auch erhöht werden können, wobei ebenso beachtet wird, dass die intakte Landschaft und Natur in und um Schönau Grenzen zur Ausweisung von baulich nutzbaren Flächen setzt.

Vor diesem Hintergrund und unter Beachtung dieser selbstgesetzten Vorgaben können seit Frühjahr 2001 weitere rd. 25.000 qm Gewerbeflächen durch die Erweiterung des Gewerbegebietes „In den Kreuzwiesen“ dem interessierten Gewerbe zur Verfügung gestellt werden.



Torhaus

Mit dem „Schäfersbuckel“ wurde dazu in den letzten Jahren ein äußerst attraktives und qualitativvolles Neubaugebiet erschlossen, in dem auch die Stadt noch über einige - sofort bebaubare - Baugrundstücke verfügt.

Freizeiteinrichtungen für Jung und Alt – einschließlich der 1995 in Betrieb genommenen Sportanlage im SFZ „Oberes Tal“ – stehen allen zur Verfügung und sind ebenso intakt wie die umgebende Natur, die die hohe Wohn- und Lebensqualität abrundet.

Eine lohnende Aufgabe hat sich die Stadt mit der Stadtkern-Sanierung gestellt, die bereits mit mehreren Bauabschnitten teilrealisiert wurde und deren (erster) Sanierungsabschnitt Ende 2001 fertig gestellt wurde.

So konnte der engere Stadtkern (Rathausstraße, Kirchgasse, Oberer Gasse, Platz um Hühnerfautei, Rathausplatz, Marktplatz, Brunnengasse, Altes Klostertor) saniert und instand gesetzt werden.

Ziel dieser Sanierungsmaßnahme ist weiter, dass letztlich im Stadtbild die reiche Geschichte der Stadt ablesbar und nachvollziehbar wird. Um dies zu ermöglichen, wird u.a. auch mit unterschiedlichem Pflastermaterial gearbeitet, so dass beispielsweise historische Baufunde – die nicht als „historisches Schaukasten“ als Ausgrabungen offen gehalten werden können – in einem größeren Plattenformat in den Originalausmaßen der ursprünglichen Bauwerke in die Straßen bzw. Platzoberfläche integriert werden. Dies bedeutet, dass sich der Betrachter tatsächlich „innerhalb“ der ehemaligen Klosteranlage bewegen kann und sich nur wenige Zentimeter unter seinen Füßen die immer noch vorhandenen historischen Grundmauern befinden.

Absolute Glanzpunkte der Sanierung sind dabei bisher sicher die Gestaltung um die historische Hühnerfautei oder die Rathausstraße und die Kirchgasse um das Rathaus und die Kirchen, wobei die evangelische Stadtkirche das ehemalige Herrenrefektorium des Klosters war.

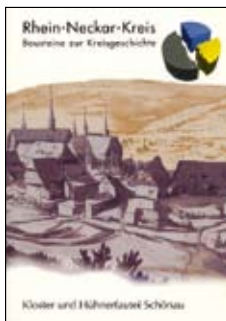
Eine deutliche Aufwertung hat im Zuge dieser Maßnahmen auch das Alte Klostertor erhalten, dessen Bereich mit Natur-Sandsteinpflaster belegt wurde, womit eine der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt noch anziehender und interessanter wurde.

Dabei ist die Stadtkern-Sanierung als eine Generationen-Aufgabe zu sehen, da manches Vorhaben – aus unterschiedlichen, auch aus formalen Gründen – nicht sofort umsetzbar ist. Dennoch sind noch einige sanierungswürdige Gebäude, Orte und Plätze innerhalb der Stadt vorhanden. Deshalb hat die Stadt – zur Fortsetzung dieser Maßnahmen – auch die Aufnahme in das entsprechende Maßnahmenprogramm beim Land Baden-Württemberg beantragt und wurde 2004 erneut aufgenommen, so dass die Stadtkern-Sanierung in den nächsten Jahren

fortgeführt werden kann. Im Jahre 2009 wurde ein Sanierungsprogramm für den Stadtteil Altneudorf aufgelegt, so dass auch hier Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden können.

Schönau tut vieles ... und alles, damit auch künftig die Möglichkeit des Besuchs und des Zuzuges in ein liebenswertes historisches Städtchen, umgeben von einer reizvollen Landschaft und intakten Natur, interessant bleibt.

### Ein Buch das in keinem Schönauer Haushalt fehlen sollte...



#### **Aus dem Inhalt:**

- Das Kloster Schönau im Spiegel der Federzeichnungen
- Regesten der Urkunden des Zisterzienserklosters Schönau vor 1300
- Kloster Lobenfeld und Schönau
- Der Hühnervogt
- Archäologische Untersuchungen im ehem. Zisterzienserkloster Schönau
- Die Instandsetzung der Hühnerfautei im ehem. Zisterzienserkloster
- Die Hühnerfautei – Von der Ruine zum Kulturzentrum
- Die 3D-Rekonstruktion der Klosterkirche Schönau und des Kreuzganges, die einen virtuellen Rundgang durch die ehem. Klosteranlage ermöglicht.

Zu erwerben zum Preis von 19 EUR beim Verein „Alt-Schönau“ in der Hühnerfautei oder am Info-Schalter des Rathauses.

### **Historischer Rundgang durch Schönau**

(Autorin: Petra Beisel-Autenrieth)

Neben den noch vorhandenen Klosterbauten werden einige der wertvollen Ausgrabungsbefunde als „historische Schaufenster“ offen gehalten. Durch die sich deutlich abhebende großformatige Sandsteinpflasterung werden die unter der Straßenfläche vorhandenen Originale der ehemaligen Klosteranlage dargestellt.

#### **1. Refektorium**

Ehemaliger Speisesaal der Mönche, heute evangelische Stadtkirche. Der romanisch konzipierte Bau wurde über einem halb so großen Vorgängerbau um 1230/40 errichtet. Er zeigt mainfränkische, burgundische und schwäbische Formensprache und weist in einigen Details auf die beginnende Gotik hin. Einige der aufgestellten Grabplatten stammen aus der ehemaligen Klosterkirche.

#### **2. Klosterküche**

Verlauf der Fundamente im Pflaster dargestellt. In der Westwand des Refektoriums befinden sich Reste einer Konsole und eines Gurtbogens der annähernd quadratischen (zweischiffigen) Küche, deren Gewölbe von einer Mittelsäule getragen wurde. Der Zugang zur Küche erfolgte vom Kreuzgang aus. Die Konversen gelangten über eine Tür in der östlichen Wand des Konversenbaus und über eine weitere im Kreuzgangwestflügel in den Kreuzgang und die Küche.

#### **3. Kreuzgang und Lavatorium**

Einziges noch erhaltenes Kreuzgangjoch mit Zugängen zu Refektorium und Lavatorium (Brunnenhaus).

Der Kreuzgang wies zuerst ein Kreuznahtgewölbe, sekundär ein Kreuzrippengewölbe auf. Die Veränderung der Einwölbung ist oberhalb des ehemaligen Portals des Lavatoriums am noch vorhandenen Schildbogen des primären Gewölbes zu erkennen. Im Lavatorium befand sich eine Brunnenschale, die heute auf dem Marktplatz (Station 19) aufgestellt ist.





#### 4. Kalefaktorium

Verlauf der Fundamente im Pflaster dargestellt. Dieser vermutlich zweigeschossige Bau war einer der drei Orte des Klosters (neben Küche und Infirmerie), an denen Feuerstellen erlaubt waren. Der Boden des Erdgeschosses dieses Wärmehauses lag tiefer als der des Refektoriums und enthielt eine offene Feuerstelle.

#### 5. Katholische Kirche

Längsmauern z.T. auf Umfassungsmauern des Lavatoriums. Die nach 1650 entstandene katholische Gemeinde wurde seelsorgerisch zuerst von Heiligkreuzsteinach aus betreut, 1723 wurde eine katholische Kirche in Schönau erwähnt (eventuell im Lavatorium). Die heutige Kirche wurde 1737/39 erbaut und dem Hl. Michael geweiht. Der Raum über dem Kreuzgangjoch war im 18. Jahrhundert Rathaus und beherbergt heute die Stieffell-Orgel der Kirche.

#### 6. Fraternei

Verlauf der Fundamente der Fraternei (Arbeitsaal der Mönche) z.T. im Pflaster dargestellt. Die Fraternei war wie alle Räume des Ostbaus zweischiffig (siehe dazu auch die Darstellung der ergrabenen Säulenreste im Pflaster) und diente den Mönchen für verschiedene Tätigkeiten während der Arbeitsstunden des Tages.

#### 7. Parlatorium oder Auditorium

Verlauf der Fundamente im Pflaster dargestellt. Dieser eingewölbte Raum hatte die Größe eines Jochs des zweischiffigen Ostbaus; Reste von Gewölbekonsolen sind in der Südmauer des heutigen Rathauses noch vorhanden. Der Raum wurde für Gespräche genutzt, die dem für Arbeit und Organisation notwendigen Informationsaustausch dienen. Außerhalb dieses Raumes galt für die Zisterziensermönche das Schweigegebot.

#### 8. Durchgang zur Infirmerie

Verlauf der Fundamente durch Aufmauerung dargestellt. Mauerreste dieses Flurs, der vom Kreuzgang durch den Ostbau zur Infirmerie (Krankenhaus) und zum vielleicht ebenfalls dort gelegenen Novizenhaus führte, sind im Keller des Rathauses noch vorhanden. Ob sich hier oder an anderer Stelle die Tagedescente zum Dormitorium befand, ist noch nicht geklärt. Hinter dem Rathaus sind noch Fundamente des wahrscheinlich überdachten Gangs zur Infirmerie vorhanden.

#### 9. Kapitelsaal

Verlauf der Fundamente durch Aufmauerung dargestellt. Mauerreste sowie die Base der achteckigen Mittelstütze dieses Raumes sind im Keller des Rathauses noch vorhanden. Der Umbau um 1300 führte zu einem annähernd quadratischen Grundriss. Im Kapitelsaal wurde an jedem Morgen ein Kapitel der Benediktusregel verlesen, hier wurden Regelverstöße verhandelt, aber auch Fragen der Klosterwirtschaft. Weiterhin diente er als Begräbnisstätte.

#### 10. Sakristei

Verlauf der Fundamente im Pflaster und durch Aufmauerung dargestellt. Die Sakristei diente der Aufbewahrung der liturgischen Gewänder, Gerätschaften und Bücher.

Die unter der Überdachung aufgestellten Grabplatten waren für Bürger aus der Umgebung bestimmt und stammen aus dem Kreuzgang, die ebenfalls hier aufgestellten Bauspolien aus verschiedenen Gebäuden des Klausurbereichs.

#### 11. Dormitorium

Der Schlafsaal der Mönche erstreckte sich über die gesamte Länge des Ostbaus (also von der Sakristei bis zur Fraternei) und befand sich in dessen Obergeschoss. In den Anfängen der Klosterzeit war er ein einziger offener Raum, dem die Latrinen angeschlossen waren. Der Zugang erfolgte über die Tagedescente, deren Lage noch nicht bekannt ist, und die Nachttreppe, die sich im südlichen Querhaus der Klosterkirche befand.

#### 12. Grabplatten

Angehörige des Adels der Umgebung. Diese Platten wurden aus ihrer ursprünglichen Lage (vermutlich im Kreuzgang) von Wallonen nach der Auflösung des Klosters entfernt und zum Hausbau benutzt. Häuser des Stadtkerns enthalten noch heute Reste von Grabplatten und Bauspolien der Klosterzeit (siehe z.B. Nordwestecke des Hauses gegenüber).

#### 13. Vierung der Klosterkirche

Basen dreier Vierungspfeiler im Pflaster bzw. durch Aufmauerung dargestellt. Ein Teil der Basis des südöstlichen Vierungspfeilers ist im Original zu sehen. Das erhöht stehende Haus (Nr. 34), das nach Osten zu an die Vierung anschließt, steht auf dem Chor der Kirche. Beim Bau des Hauses wurden die Grabplatte, die Gebeine und der Totenring des Bischofs Konrad von Hildesheim (+1249) vermutlich aus der Familie der Schenken von Erbach ergraben.

#### 14. Klosterkirche

Nördliches Querschiff mit Altarkonchen. Vor den beiden Altarkonchen befanden sich acht Grabplatten (12. bis Mitte 15. Jahrhundert), von denen sieben erhalten sind und sich in Schönau befinden. Die beiden Konchen gehörten zu den insgesamt zwölf Kapellen, die sich um das Chorquadrat gruppierten und aus liturgischen Gründen in dieser Anzahl notwendig waren. Im rechten hinteren Ausgrabungsbereich ist die Lage des nordöstlichen Vierungspfeilers (Aufmauerung) zu erkennen.

#### 15. Totenpforte der Klosterkirche

Verlauf der Fundamente der Nordmauer des nördlichen Querhauses im Pflaster dargestellt. Diese Tür führte zum Friedhof des Klosters; durch sie wurden die verstorbenen Mönche zum Begräbnis getragen. Auch die Konversenmönche (Laienbrüder), die während ihres Lebens Vierung und Chor der Kirche bei

Gebet und Gottesdienst nicht betreten durften, wurden auf diesem Weg zur Bestattung gebracht.

### 16. Abtshaus

Nach Osten gelegen befand sich außerhalb der Klausurgebäude das Abtshaus mit Blick auf das Haupttor des Klosters. Auf Teilen der Fundamente dieses Gebäudes steht heute das Forsthaus der „Evangelischen Stiftung Pflege Schönau“, in deren Hände der Klosterbesitz nach der Auflösung desselben überging. Rechts neben dem Forsthaus ist in der dort befindlichen Mauer das Gewände eines gotischen Portals zu erkennen.

### 17. Infirmerie

Verlauf der Fundamente und Basen zweier Säulen im Pflaster dargestellt. Nach der Benediktsregel sollen „die kranken Bürger einen eigenen Raum haben und einen Pfleger, der Gott fürchtet und ihnen sorgfältig und eifrig dient.“ Dieser Ort, die Infirmerie, wurde wie die meisten anderen Klostergebäude auch in nachklösterlicher Zeit als Steinbruch benutzt; die hier verlaufende Straße wird noch heute im Volksmund als „Steinhaufen“ bezeichnet.

### 18. Ruprechtskapelle

Der gotische Bau wurde von Pfalzgraf Ruprecht I. im 14. Jahrhundert gestiftet und an die Klosterkirche angebaut. Der Sockelrest, der den westlichen Ab-

schluss der Kapelle bildete, ist in der Wand des gegenüberliegenden Hauses noch zu erkennen; die Westmauer dieses Hauses wurde auf die Westmauer der Ruprechtskapelle gesetzt.

### 19. Marktplatzbrunnen

Das große Wasserbecken aus dem 13. Jahrhundert, das zur Klosterzeit im Lavatorium (Station 3) stand, wurde aus einem Sandsteinblock gehauen und weist als Grundform einen Sechspass auf, der durch Kugelsegmente zur Schalenform ergänzt wird. Der von einem Pinienzapfen gekrönte Brunnenstock wurde 1833 in die Schale eingesetzt.

### 20. Klosterort und Pfortenhaus

Der romanische Torbau aus dem 13. Jahrhundert weist eine Wagendurchfahrt und eine Fußgängerpforte auf. Die seitlichen Mauerpfeiler sind nach innen fortgesetzt, da sie einst einen Fachwerkoberbau trugen. An der Nordseite des Tores befand sich das Pfortnerhaus; das nun hier befindliche Gebäude verläuft teilweise auf seinen Grundmauern. Auch Teile der Bachmauer der Steinach sind klosterzeitlich.

### 21. Torhaus

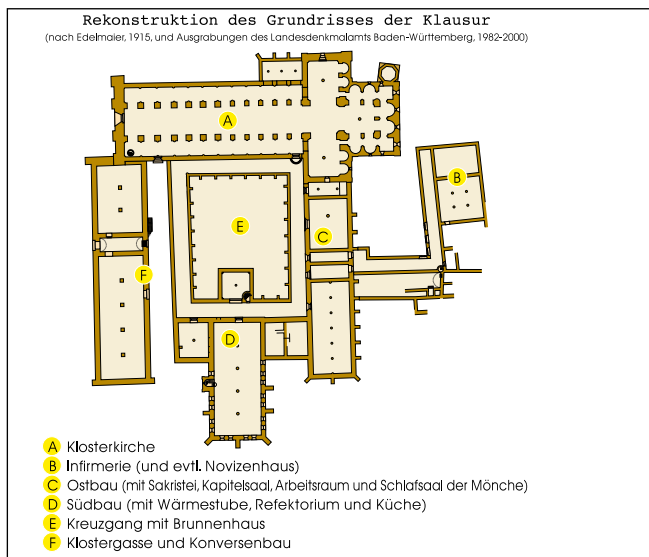
Ehemalige Torkapelle St. Georg. Das Fachwerkgebäude wurde am Ende des 16. Jahrhunderts errichtet und später mehrfach umgebaut. Es wurde auf die Fundamente und unter Benutzung von Mauer- und Architekturteilen (z.B. gotisches Portal, Spitzbogenfensterchen in der Nordwand) der 1326 erstmals erwähnten Pfortenkapelle gebaut. Diese Georgskapelle war auch für Frauen, denen der gesamte Klosterbezirk verschlossen blieb, zugänglich.

### 22.a Klosterkirche

Restaurierte Fundamente der Westfassade Die Kirche wurde vermutlich in der Zeit von 1167 bis etwa 1215/20 als dreischiffige romanische Basilika erbaut. Trotz aller zisterziensischen Schlichtheit symbolisierten die verwendeten Materialien, die Vollkommenheit der Ausführung und die gewaltigen Ausmaße (Länge 84 m) die Bedeutung der Abtei. Das auf die Hauswand gemalte Portal soll einen Eindruck von der Höhe der Klosterkirche (Giebelhöhe vermutlich 23 m) vermitteln.

### 22.b Konversenbau

Original eines Teils des nördlichen Gebäudesockels; Verlauf der Fundamente z.T. im Pflaster dargestellt. Der im Westen der Klosterkirche befindliche Bau (Länge 66,5 m) war von den Klausurgebäuden durch die Konversengasse getrennt, so wie auch die Konversenmönche (Laienbrüder), die für die Klosterwirtschaft zuständig waren, eine eigene Gemeinschaft bildeten. Von sozialen Spannungen blieb deshalb auch die Zweiklassengesellschaft im Kloster Schönau nicht verschont.





### 23. Vermutliches Klosterstgasthaus

Das heutige Gasthaus, das älteste im Steinachtal, wurde vermutlich auf den Fundamenten eines älteren Gebäudes errichtet. Ursprünglich diente der Bau wahrscheinlich als Gasthaus des Klosters. Auch hierfür galt eine Anweisung der Benediktsregel: „Alle Fremde, die kommen, sollen aufgenommen werden wie Christus; ...Gäste sollen eine eigene Küche haben; so stören Gäste... die Brüder nicht. Diese Küche übernehmen... zwei Brüder...“

### 24. Zunfthaus

In seinen ältesten Teilen ist dieses Gebäude gotischen Ursprungs (siehe z.B. die Konsole an der Nordostecke) und diente vermutlich als Gästeherberge des Klosters; die Benediktsregel sagt dazu aus: „Die Unterkunft für die Gäste vertraue man einem Bruder an...“ In nachklosterlicher Zeit wurde das Haus mehrfach umgebaut und fand als Zunfthaus der Tuchmacher Verwendung (siehe dazu die Holzmedaillons).

### 25. Ern

Dieser Flur im Konversenbau ermöglichte den Durchgang durch das Konversengebäude zur Konversengasse. Durch Türbögen, die heute noch erhalten sind, konnte man von diesem Flur aus den nördlichen und südlichen Teil des Gebäudes betreten. In diesem Bau befanden sich im Erdgeschoss das Refektorium der Laienbrüder sowie Kellerräume, im Obergeschoss das Dormitorium der Konversen.

### 26. Sgraffito und Innenseite des Konversenbaus

Das Sgraffito vermittelt einen Eindruck der Klosteranlage und entstand durch Privatinitiative. Die Mauer rechts vom Treppenaufgang ist der südliche Teil der ehemaligen Ostwand des Konversenbaus. Man kann einen Konsolstein und Teile der Leibung zweier Fensteröffnungen erkennen. Im Pflaster der Kirchgasse ist das Fundament eines Pfeilers des zweischiffigen Konversenbaus nachgebildet.

### 27. Hühnerfautei

Das Gebäude befindet sich außerhalb des ehemaligen Klausurbereichs und war mit seiner Schauseite auf einen großen Wirtschaftshof ausgerichtet. Es ist eines der wenigen noch erhaltenen Profangebäude des Hochmittelalters und wurde um 1250/1251 erbaut. Besonders wertvoll ist die Hühnerfautei deshalb, weil ein großer Teil der bauzeitlichen Deckenbalken sowie große Teile sämtlicher Putz- und Malschichten noch erhalten sind.

### 28. Wallonenhaus

Fundamente und Teile des aufgehenden Mauerwerks entstammen der Klosterschmiede. Die Klosterschmiede war in einem großen Speichergebäude untergebracht, das sich von der Hühnerfautei bis hierher erstreckte. Um 1588 das heute hier befindliche Gebäude errichten zu können, wurde der große Speicherbau abgerissen. Bei dem Männerkopf an der obersten Treppenstufe könnte es sich um das Bildnis eines Pfarrers der calvinistischen wallonischen Gemeinde Schönaus handeln.

## Alles für Bad und Heizung

*Karl Reinig*  
GMBH

BAD ★ HEIZUNG

69250 SCHÖNAU · Birkenhain 3  
Tel. (06228) 430 · Fax (06228) 8708

[www.karl-reinig.de](http://www.karl-reinig.de)



## Ingenieurbüro E. Schulz GmbH

Beratung – Planung – Bauleitung

- ⊕ Wasserversorgungsanlagen
- ⊕ Abwasseranlagen
- ⊕ Straßenbau
- ⊕ Ingenieurvermessung
- ⊕ Geoinformation
- ⊕ Hochbau
- ⊕ Statik
- ⊕ Techn. Gebäudeausstattung

Beethovenstraße 6  
69493 Hirschberg

Tel.: 06201-507241  
Fax: 06201-507214  
Email: [mail@ib-eschulz.de](mailto:mail@ib-eschulz.de)  
Home: [www.ib-schulz.de](http://www.ib-schulz.de)

## Zahlen · Daten · Fakten (Stand 31.12.2004)

Einwohnerzahl (Stand 30.06.2009):	4.563
Gemarkungsfläche:	2.250 ha, davon 1.821 ha (80,9 %) Wald
Geographische Lage:	8 Grad, 48 Minuten, 45 Sekunden östliche Länge 49 Grad, 26 Minuten, 5 Sekunden nördliche Breite
Haushaltsvolumen 2009, einschl. Eigenbetriebe:	9.619.800 €

### Das Schönauer Wappen



Stolz sind echte Schönauer auf ihr Wappen, auf das man an verschiedenen Plätzen des Städtchens immer wieder stößt. Im Rathaus, im Mönchsrefektorium (heute evangelische Stadtkirche), in öffentlichen Gebäuden und selbst auf Gemarkungssteinen in den Wäldern findet man das schlichte, doch einprägsame „S“ für Schönau um den Bischofsstab.

Urkundenbeschreibung: „In Silber ein mit der Krümme nach hinten (links) gekehrter, aus dem Unterrand hervorgehender Bischofsstab, um dessen Schaft der blaue Großbuchstabe „S“ geschlungen ist.“

### Die Schönauer Fahne



In der urkundlichen Beschreibung wird die Fahne wie folgt beschrieben: „Von Violett und Weiß geviert, in jedem Feld ein grüner Wellenschrägbalken.“

Die Farben der Stadtfahne sind die Farben des Feldzeichens (Standarte) des bis ins 16. Jahrhundert zurückgehenden „Fähnleins Schönau“, was in dem Artikel „Die Fahnen von Kurpfalz“ von Finanzrat Theodor Wilckens, Heidelberg, entsprechend dokumentiert ist. Obwohl Gemeinden- und Stadtfahnen heute nicht mehr als zweifarbig sein dürfen, erhielt die Stadt Schönau das Recht auf Beibehaltung der Fahne.



## Wissenswertes

### Abrollen des Feuerrades

Der schöne Brauch des Abbrennens von Strohballen und Abrollen des Feuerrades wird durch die Odenwälder Trachtengruppe „Steinachtal“ Schönau jeweils am Fastnacht-Dienstag gepflegt.

### Seniorenausflug der Stadt Schönau

Jeweils an einem Mittwoch im Juni.

### Sommerfest

Alle zwei Jahre (jeweils in den Jahren mit ungerader Jahreszahl) findet am Wochenende vor Beginn der Sommerferien das Sommerfest im Stadtkern statt. Dieses Fest ist aus dem Altstadt-Fest „In Schääna schneischt's“ hervorgegangen, das über viele Jahre – unter Beteiligung örtlicher Vereine – die Bemühungen zur Instandsetzung der historischen Hühnerfautei unterstützt hat.

### Kerwe im Stadtteil Altneudorf

Jährlich am 3. Wochenende im August (von Samstag bis Montag) findet die Altneudorfer Kerwe statt.

### Kerwe im Stadtteil Schönau

Jährlich am 3. Wochenende im September (von Samstag bis Dienstag) findet die Schönauer Kerwe statt.

### Steinachtaler Weihnachtsmarkt

Jährlich am 2. Adventswochenende findet unter Beteiligung örtlicher Vereine, Gewerbetreibenden und Privatpersonen der Steinachtaler Weihnachtsmarkt im und um das Rathaus statt.

### Theater, Konzerte, Ausstellungen, Vortragsabende

In Zusammenarbeit mit der Konzertdirektion Haas veranstaltet die Stadt Schönau über die Wintermonate Theateraufführungen mit Tournee-Theatern mit aus Film und Fernsehen bekannten Schauspielern.

Vernissagen und Ausstellungen, Vortragsabende und Konzerte organisiert die Stadt – gemeinsam mit dem Verein „Alt Schönau“ – in der Hühnerfautei.

## Die Hühnerfautei

Die 1250 bis 1251 erbaute Hühnerfautei, eines der wenigen in Baden-Württemberg noch erhaltenen Profangebäude der Romanik, ist nach gründlicher Instandsetzung seit dem 17. April 1999 wieder zugänglich.

Die Hühnerfautei befindet sich südlich des ehemaligen Klausurbereiches der Zisterzienserabtei Schönau (1142 bis 1557/58), von der nur noch wenige Reste erhalten sind.

Der Name bringt offenkundig die Tätigkeit eines Zinsmeisters mit dem Haus in Verbindung. Bei dem auch unter dem Namen Hühnerfaut (Vogt) tätigen Beamten mussten früher Steuerleistungen in Geld oder Naturalien abgegolten werden.

Unter den Wirtschaftsgebäuden des Klosters kommt der Hühnerfautei eine herausragende Bedeutung zu, was am repräsentativen Charakter der Bauweise und der sorgfältigen Ausführung des Baues noch zu erkennen ist.

Dieses besondere Kulturdenkmal wird heute als stadthistorisches Museum und als Ort für kulturelle Veranstaltungen genutzt und gilt als „Deutschlands besterhaltenstes Profangebäude des Hochmittelalters“ (Prof. Dr. Dieter Planck, Präsident des Landesdenkmalamtes Baden-Württemberg am 17. April 1999).

Weitere Informationen erteilen gerne der Verein „Alt-Schönau“ bzw. die Stadt Schönau.



## Organe der Stadt

	Name	69250 Schönau/Anschrift	06228/Telefon
<b>1. Bürgermeister</b>	Zeitler, Marcus	Rathausstraße 28 Im Lindengrund 8	207-11 913777
<b>2. Stadträte</b>			
<b>SPD</b>	Bär, Theo	Jägerpfad 9	912930
	Ehrhard, Tanja	Carl-Höfer-Straße 20	912203
	Gärtner, Annette	Am Sonnenhang 3	
	Lauer, Karin	Darsberger Weg 1	783
	Pfahl, Rolf	Panoramastraße 37	911464
	Rudolf, Jan	Wallonenstraße 2 a	8563
	Steigleder, Friedbert	Ringmauerweg 26	911162
<b>CDU</b>	Bürkel-Schuler, Irmgard	Hauptstraße 28	300
	Happes, Wilhelm	Altneudorfer Straße 76 a	911750
	Hesse, Manfred	In den Kreuzwiesen 4	706
	Dr. Maar, Bernd	Lindenbach 40	674
	Runz, Heinrich-Ludwig	Jägerpfad 1	1876
	Schmelzer, Karl	Panoramastraße 122	707
	Schütze, Carolin	Hauptstraße 6	458
<b>Jugendbeirat</b>	Dombek, Diane	Im Wiesengrund 31	912288
	Frank, Sebastian	Leutersbergstraße 2	9129622
	Hohl, Christian	In der Hohl 3	704
	Maus, Thore	Panoramastraße 120	9244666
	Mieth, Carina	Am Hammerweiher 20	924660
	Theobald, Tamara	Ziegelhäuser Straße 80	912137

### Bücher Arb

**Buchhandlung, Schreib- u. Bürobedarf, Spielwaren  
VerlagsService**

**Hauptstr. 67 • 69250 Schönau**




fon 06228-1018 • fax 8105 • [buecherarb@arb24.de](mailto:buecherarb@arb24.de)

Wir sind für Sie da:

Montag bis Samstag 08:30 bis 13:00 Uhr  
Mo, Di, Mi, Fr 15:00 bis 18:00 Uhr  
Donnerstag 15:00 bis 19:00 Uhr

Und immer unter ...

**arb24.de**

 *lesen*  *schreiben*  *spielen*



# A.KRAUS

INHABER EDUARD KRAUS

**Fachgeschäft**

für Eisenwaren, Werkzeuge, Maschinen, Gartengeräte,  
Hausrat, Glas-, Porzellan- und Geschenkartikel

**69250 Schönau · Marktplatz 1 · Telefon 911148**



## Dienststellen der Stadtverwaltung

Lieferanschrift:	Stadtverwaltung Rathausstraße 28 69250 Schönau
Postanschrift:	Stadtverwaltung Postfach 11 30 69246 Schönau
Telefon:	06228 207-0
Telefax:	06228 8505
Internet:	<a href="http://www.stadt-schoenau.de">www.stadt-schoenau.de</a>
E-Mail:	<a href="mailto:post@stadt-schoenau.de">post@stadt-schoenau.de</a>
Sprechzeiten:	Montag bis Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr Donnerstag 8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr Freitag 8.30 - 13.00 Uhr



*Amtskette des Bürgermeisters mit Steinachperle*

### Verwaltungsstelle Altneudorf

Postanschrift:	Carl-Höfer-Straße 39 69250 Schönau Telefon: 06228 8213
Sprechzeiten:	Montag bis Freitag 8.00 - 11.00 Uhr

### Gemeindeverwaltungsverband Schönau

Lieferanschrift:	Altneudorfer Straße 59 69250 Schönau
Postanschrift:	Postfach 11 50 69246 Schönau
Telefon:	06228 9201-0
Telefax:	06228 9201-26



*Altes Rathaus in Altneudorf*

## 207-0 Sammelnummer

### Durchwahlanschlüsse

-11	Sekretariat - Bürgermeister Zeitler -	Frau Klausmann
-13	Hauptamt - Sekretariat -	Frau G. Laier
-14	Hauptamt - Amtsleiter -	Frau Fath
-20	Sozialamt/Gewerbeamt	Herr Skarke
-21	Bauamt	Herr Herion
-22	Standesamt	Fr. N. Laier
-23	Meldeamt	Herr Jakob
-0	Anmeldung/Auskunft	Frau Reinhard
-25	Technisches Amt - Amtsleiter -	Herr Schaljo
-30*	Grundbuchamt	Herr Schäfer
-31*	Grundbuchamt	Fr. Oestreicher / Fr. Elnfer
-34	Registrierung	Frau Patzelt-Fietz

\*Mit Beschluss der GVV-Verbandsversammlung werden die Grundbuchämter Heddesbach, Heiligkreuzsteinach und Schönau gemeinsam in den Räumen im Rathaus Schönau geführt.

### Grund- und Hauptschule

0151 20910371	Hausmeister Grundschule	Herr Pugliese
913574	Stadthalle	Herr Pugliese
913573	Städt. Kindergarten	Frau Mannschott-Geerlings
911709	Grund- und Hauptschule - Sekretariat -	Frau Roßnagel
	Grund- und Hauptschule - Rektor -	Herr Ritter
0170 6069102	Hausmeister Grund- und Hauptschule	Herr Kezic
913560	Sporthalle „Oberes Tal“	Herr Kezic

### Bauhof

913354	Bauhof - Vorarbeiter -	Herr Zimmermann
0170 2947920	Vorarbeiter Handy	
913354	Wassermeister -	Herr Hebert
0171 8818339	Wassermeister Handy	

<b>Verwaltungsstelle Altneudorf:</b>	Frau Weber	8213
--------------------------------------	------------	------

## KWG Studio für Bodenbeläge

[www.kwg-bodendesign.de](http://www.kwg-bodendesign.de)




**KWG Wolfgang Gärtner GmbH**  
In den Kreuzwiesen 32, 69250 Schönau  
Tel.: 06228 / 9206 0, Fax: 06228 / 920690

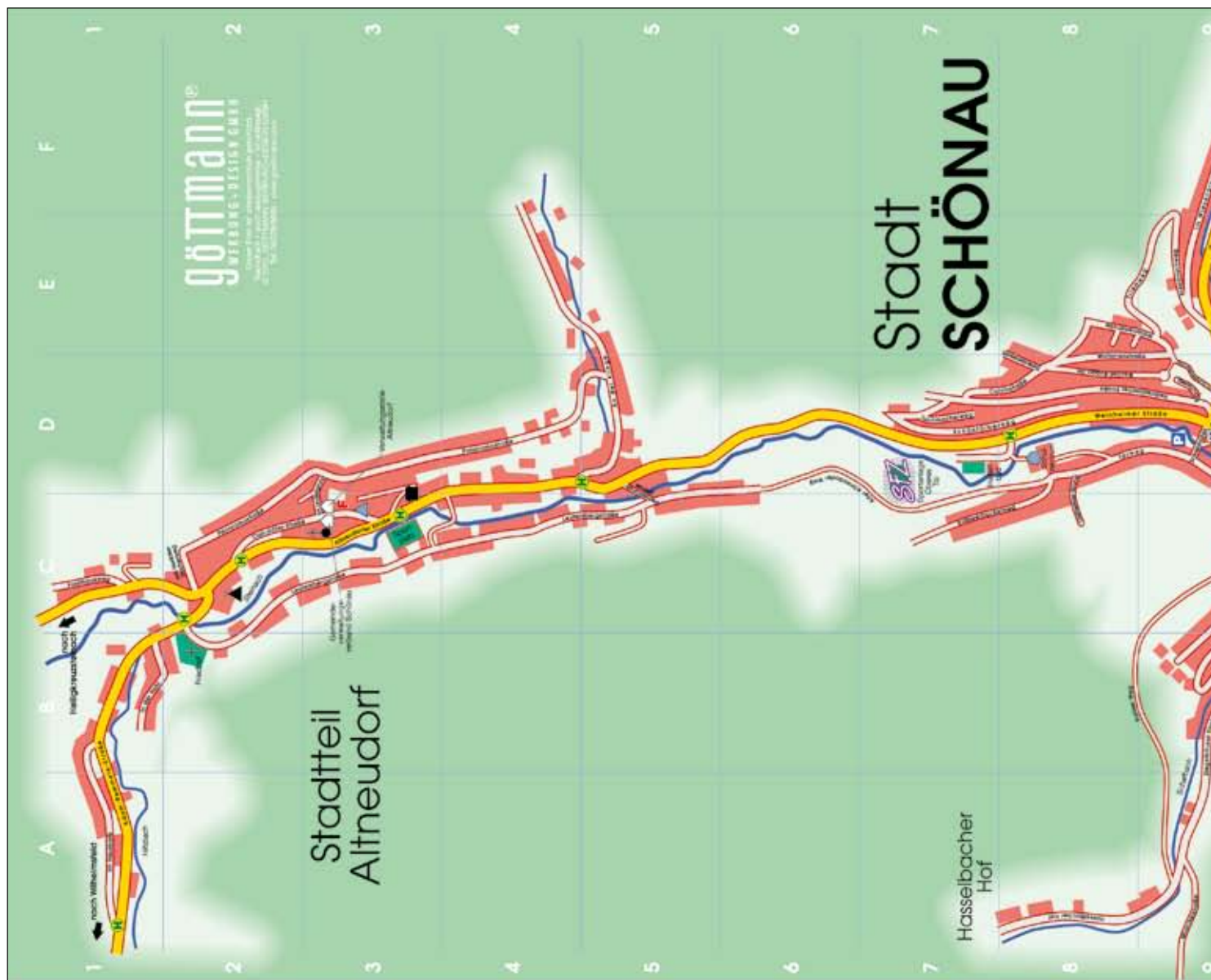
# Odenwald

Odenwald-Chemie GmbH  
Ziegelhäuser Str. 25  
D-69250 Schönau/Heidelberg  
Telefon (06228) 88-0  
Telefax (06228) 88199  
Internet: [www.odenwald-chemie.de](http://www.odenwald-chemie.de)  
E-Mail: [odenwald@odenwald-chemie.de](mailto:odenwald@odenwald-chemie.de)

## Intelligente **SCHAUMSTOFFE** für unterschiedlichste Lösungen

### Produkte von **ODENWALD** in allen Bereichen von Industrie bis Bau

- Dichtungsbänder und Stanzteile, offen- oder geschlossenzellig, imprägniert, oberflächenversiegelt, dauerelastisch
- Dreidimensionale Formteile
- Systeme zur thermischen und akustischen Isolation, oberflächenveredelt
- Systeme im Wassermanagement
- Bautenabdichtung für Gebäudefundamente und erdbehrte Mauerwerke





## Straßenverzeichnis

Adam-Remmele-Straße	AB 1	Carl-Höfer-Straße	C 2-3	Jägerfad	D 9-10	Rittersbach	E 11
Altneudorfer Straße	C 3	Darsberger Weg	E 9	Jahnstraße	D 10	Schneidmühlstraße	D 9
Alter Altneudorfer Weg	CD 6-7	Erdbeerbuckelweg	C 7-8	Kirchgasse	D 9	Schönfärberweg	D 7-8
Am Alten Sportplatz	DE 10	Fichtenschlag	C 10	Klosterstraße	D 9-10	Schriesheimer Gasse	CD 10
Am Hammerweiher	DE 11	Forsthausweg	C 1	Lärchengartenstraße	D 11	Schützenhausstraße	C 10
Am Heddeshacherweg	C 2	Friedrich-Ebert-Straße	D 10-11	Leutersbergstraße	C 2-5	Steigackerweg	C 9-10
Am Schatbach	B 9	Fuchslochweg	CD 10	Lindenschlag	C 13-14	Steinbruchweg	E 9
Am Sonnenhang	C 9	Gemarkungsgrenze	CD 5	Luisenbach	D 10-11	Torweg	D 8-9
An der Klinge	D 5	Gerstenackerstraße	D 11	Marktplatz	D 9	Triebweg	E 8-9
Badgasse	D 10	Goethestraße	D 11	Mönchsweg	D 9	Tuchmacherweg	D 7
Bahnhofstraße	D 11	Greiner Straße	EF 9	Mühlstraße	D 10-11	Walldenstraße	D 9
Bergstraße	D 10	Hasselbacher Hof	A 8	Münchelstraße	A 9	Wallonenstraße	DE 8-9
Birkenhain	D 11	Hauptstraße	D 9-10	Neckarsteinacher Str.	D 10-11	Weinheimer Straße	D 7-9
Bischof-Buggo-Straße	D 8	Heddeshacher Straße	D 8-9	Obere Gasse	D 9	Wiesenweg	D 10
Brückenweg	D 9	Höhenweg	C 9	Ostheimergrund	CD 8	Wilhelmstraße	D 10
Brunnenbergstraße	CD 11-12	Im Hauskorb	A 1	Panoramastraße	CD 2-4	Ziegelhäuser Straße	BC 9-10
Brunnengasse	D 9	Im Lindengrund	CD 3	Pariser Weg	A-C 9	Zisterziensersstraße	D 8
Buchenweg	C 11	Im Wiesengrund	EF 9	Rahmengartenstraße	D 10	Zum Schäfersbuckel	D 9
Calvinstraße	D 7-8	In den Kreuzwiesen	CD 12-13	Rathausstraße	D 9		
Carl-Freudenberg-Straße	D 11	In der Hohl	B 1	Ringmauerweg	D 9-10		

## Was erledige ich wo?

### Stadt 2 07-, GVV 92 01-

Mit Beschluss der GVV-Verbandsversammlung werden die Grundbuchämter Heddesbach, Heiligkreuzsteinach und Schönau gemeinsam in den Räumen im Rathaus Schönau geführt.

Bezeichnung	Amt	Durchwahl
Abbruch von Gebäuden	Bauamt	21
Abfallbeseitigung	AVR	07261 9310
Abwasseranschluss	Bauamt	21
	Vorarbeiter	913354
Abwasserbeiträge	GVV	18
Abwassergebühren	GVV	14
An-, Ab- und Ummeldungen	Einwohnermeldeamt	23
Altenbetreuung	Altenbeauftragter	21
Amtsblatt	Hauptamt	13
Anmeldung zur Eheschließung	Standesamt	22
Aufenthaltsbescheinigungen	Einwohnermeldeamt	23
Anträge zur Eheschließung	Standesamt	22
Ausländerangelegenheiten	Einwohnermeldeamt	23
Ausweise	Einwohnermeldeamt	23
Bauanfragen, Bauanträge	Bauamt	21
Bauhof		913354
Bauleitplanung (Flächennutzungsplan)	GVV	18
Bebauungspläne (Aufstellung)	Technisches Amt	25
Bebauungspläne (Auskunft)	Bauamt	21
Beglaubigung von Kopien	Einwohnermeldeamt	23
	Standesamt	22
Beglaubigung von Unterschriften (notariell)	Grundbuchamt	30
Beglaubigung (sonstige)	Einwohnermeldeamt	23
Standesamt		22
Bestattungswesen	Bauamt	21
Brennstoffbeihilfe	Sozialamt	20
Bundes- und Landeserziehungsgeld	Sozialamt	20
Eheschließung	Standesamt	22
Entwässerung	Bauamt	21
Erbscheine	Standesamt	22
Erschließungsbeiträge	GVV	18
Erziehungsbeihilfen	Sozialamt	20
Familienbuchauszug	Standesamt	22
Fischereischeine	Einwohnermeldeamt	23

Bezeichnung	Amt	Durchwahl
Friedhofsverwaltung	Bauamt	21
Führerscheinanträge	Einwohnermeldeamt	23
Führungszeugnisse	Einwohnermeldeamt	23
Fundsachen	Bauamt	21
Gaststättenangelegenheiten	Gewerbeamt	20
Geburtenanmeldung	Standesamt	22
Geburtsurkunde	Standesamt	22
Gehwegherstellung	Bauamt	21
Gemeinderatsangelegenheiten	Hauptamt	14
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses	Hauptamt	14
Gewerbean-, -ab und -ummeldungen	Gewerbeamt	20
Gewerbesteuer	GVV	24
Grundbuchabschriften	Grundbuchamt	30
Grundbucheintragungen	Grundbuchamt	30
Grundsteuer	GVV	24
Grundstücksverwaltung (Gemeindegrundstücke)	Hauptamt	14
Grundstückswerte (Ermittlung, Schätzung)	Hauptamt	14
Haushaltsbescheinigung für Kindergeld	Einwohnermeldeamt	23
Hausnummerierung	Bauamt	21
Heiratsurkunde	Standesamt	22
Hundesteuer	GVV	24
Jubiläen	Hauptamt	11
Jugendhilfe	Sozialamt	20
Jugendzentrum	Standesamt	22
Kfz-Zulassung	Landratsamt	06201 94836030
Kinderausweise	Einwohnermeldeamt	23
Kindergarten	Kindergarten	913573
Kirchenaustritte	Standesamt	22
Kläranlage		06229 7569
Landschaftsschutz	Bauamt	21
Lebensbescheinigungen	Einwohnermeldeamt	23
Lohnsteuerkarten	Einwohnermeldeamt	23
Marktwesen	Hauptamt	13
Mitteilungsblatt	Hauptamt	13
Müllabfuhr	AVR	07261 9310
Müllsäcke	Auskunft	0
Mülltonne	AVR	07261 9310
Nachlasserhebungen	Standesamt	22
Namensänderung (Beratung)	Standesamt	22

§  
Ihr  
Partner  
in  
Rechtsfragen

*Rechtsanwaltskanzlei  
I. Wölfelschneider*

Rechtsanwältin  
 Fachanwältin für Familienrecht  
 Fachanwältin für Verkehrsrecht  
 Dipl. Sozialpäd. (FH)

Güterbahnhofstr. 11  
 69151 Neckargemünd  
 Tel. 06223/97 38 85  
 Fax 06223/97 38 91

e-mail: woe@  
 kanzlei-woelfelschneider.de  
 www.kanzlei-woelfelschneider.de



Bezeichnung	Amt	Durchwahl
Naturschutz	Bauamt	21
Obdachlosigkeit	Hauptamt	14
Organisation	Hauptamt	14
Personalangelegenheiten	Hauptamt	14
Personalausweise	Einwohnermeldeamt	23
Personenstandswesen	Standesamt	22
Reisegewerbekarte	Gewerbeamt	20
Rentenanträge	Bauamt	21
Schulangelegenheiten	Hauptamt	14
Sozialhilfe	Sozialamt	20
Sperrmüll	AVR	07261 9310
Sperrzeitverkürzung	Hauptamt	13
Sporthallenbenutzung	Hauptamt	13
Sportstättenbetreuung	Hauptamt	13
Staatsangehörigkeitsausweise	Standesamt	22
Stadthallenbenutzung	Hauptamt	13
Sterbefälle	Standesamt	22
Sterbeurkunden	Standesamt	22
Straßensperrung	Bauamt	21
Umweltschutz	Bauamt	21
Unterschriftsbeglaubigungen	Grundbuchamt	30
Veranstaltungsgenehmigungen	Hauptamt	13
Vereinsförderung	Auskunft	0
Vereinswesen	Hauptamt	13
Verträge (Kauf, Tausch, Übergabe etc.)	Grundbuchamt	30
Wahlen	Hauptamt	14
Wahlscheine, Wählerlisten	Einwohnermeldeamt	23
Wasseranschluss	Bauamt	21
Wassermeister		913354
Wassergebühren	GVV	14
Wasserversorgungsbeiträge	GVV	18
Wehrerfassung	Einwohnermeldeamt	23
Werbeanlagen	Bauamt	21
Wirtschaftserlaubnisse	Hauptamt	13
Wohngeld	Sozialamt	20
Wohnungsbauförderung	Sozialamt	20
Zahlungsverkehr	GVV	20



## Sonstige behördliche Einrichtungen

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises (AVR)	Muthstraße 4, 74889 Sinsheim	07261 931-0
Amt für Landwirtschaft und Naturschutz	General-Siegel-Straße 12, 74889 Sinsheim	07261 9466-5300
Amtsgericht Heidelberg	Kurfürstenanlage 19, 69115 Heidelberg	06221 59-0
Agentur für Arbeit Heidelberg	Kaiserstraße 69-71, 69115 Heidelberg	06221 524-0
Arbeitsgericht	E7, 21, 68159 Mannheim	0621 292-0
Eichamt	Fahlachstraße 46-48, 68165 Mannheim	0621 44006-0
Evangelische Stiftung Pflege Schönau	Zähringerstraße 18, 69115 Heidelberg	06221 9109-0
Finanzamt	Maaßstraße 32, 69115 Heidelberg	06221 73650
Handwerkskammer	B1, 1-2, 68159 Mannheim	0621 18002-0
Industrie- und Handelskammer	L1, 2, 68161 Mannheim	0621 1709-0
Standort Heidelberg	Hans-Böckler-Straße 4, 69115 Heidelberg	06221 9017-0
Kreiswehrrersatzamt	Badener Platz 4, 68239 Mannheim	0621 4806-0
Landgericht	Kurfürstenanlage 21, 69115 Heidelberg	06221 59-0
Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis	Kurfürstenanlage 38-40, 69115 Heidelberg	06221 522-0
- Amt für Flurneuordnung	Werderstraße 14, 74889 Sinsheim	07261 405-0
- Außenstelle für Kfz-Zulassung und Führerscheine	Wormserstraße 28, 69469 Weinheim	06201 9483-6030 bis -6034
- Gesundheitsamt	Kurfürstenanlage 38-40, 69115 Heidelberg	06221 522-0
- Kreisforstamt	Langenbachweg 9, 69151 Neckargemünd	06223 866536-7600
- Vermessungsamt	Bergheimer Straße 104, 69115 Heidelberg	06221 522-2200
- Versorgungsamt	Eppelheimer Straße 15, 69123 Heidelberg	06221 522-2888
Notariat	Vangerowstraße 18, 69115 Heidelberg	06221 59-0
Polizeidirektion	Römerstraße 2-4, 69115 Heidelberg	06221 99-0
Regierungspräsidium Karlsruhe	Schlossplatz 1-3, 76131 Karlsruhe	0721 926-0
Regierungspräsidium Karlsruhe, Dienstsitz Heidelberg (ehemals Straßenbauamt)	Waldhofer Str. 100, 69115 Heidelberg	06221 1375-0
Sozialgericht	P6, 20-21, 68161 Mannheim	0621 292-0
Staatsanwaltschaft	Kurfürstenanlage 23-25, 69115 Heidelberg	06221 59-2049
Staatliches Schulamt MA	Augustaanlage 67 68165 Mannheim	0621 2120
Verkehrsverbund Rhein-Neckar	B1, 3-5, 68159 Mannheim	0621 10770-0
Wasser- und Schifffahrtsamt	Vangerowstraße 12, 69115 Heidelberg	06221 507-0

### Heizkosten senken?

Eine speziell auf Ihre Situation angepasste Analyse zeigt:

- welche Maßnahmen sinnvoll sind
- welche Kosten entstehen
- wann eine Sanierung rentabel ist
- Einsatz erneuerbarer/regenerativer Energien
- welche staatlichen Fördermittel es gibt

Sprechen Sie mit Ihrem unabhängigen Energieberater in Ihrer Nähe:

Dipl.-Geologe Peter Paulat, Zertifizierte Gebäude-Energieberatung (BdE)  
 69198 Schriesheim \* Dr.-Hermann-Rosen-Str. 7 \* Fax: 06203-839272 \*  
 e-mail: peter.paulat@gas.de



luxus@photoarea.de

mediaprint  
WEKA info verlag gmbh

Starke Partner  
für eine starke  
Zielgruppe.

[www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de)

geht nicht fort  
bleib im Ort!

## Fahrschule R. HUBERT

Halbhausen: 1, 68260 Echshausen  
Tel.: 06223-466 880  
Mobil: 0172-692898

www.fahrschule-hubert.de  
info@fahrschule-hubert.de  
Unterfahrt: Montag 18.30

- Freundliche Ausbildung, die Spaß macht...!
- Moderner Unterricht mit Multimediale Vorführungen...!
- Begleitung von Personen mit Fahrängsten, auch Autbmalkaub...!
- Führerschein mit
- Sicherheitstraining

mit uns fahren sie gut

seit über 28 Jahren Ihr zuverlässiger Partner für: AUTO - MOTORRAD - SCOOTER - BDFP.



## Gesundheitswesen

Name	Anschrift	Telefon
<b>Ärzte</b>		
Dr. Betzel, Andreas und Gärtner Annette	Neckarsteinacher Straße 9	608
Dr. Rehder, Michael	Neckarsteinacher Straße 14	774
Dr. Krieger, Thomas	Hauptstraße 12	1095
Dr. Potschka, Andreas	Hauptstraße 29	91290
<b>Tierärzte</b>		
Dunn, Sabine	Torweg 2	911988 o. 2245
Dr. vet. Kraft, Annette	In den Kreuzwiesen 46	912396
<b>Zahnärzte</b>		
Dr. Müller, Priska	Altneudorfer Straße 73a	911062
Dr. Lutz, Rainer	Hauptstraße 12	8559
Dr. Riedel, Johannes	Marktplatz 11	8008
<b>Apotheken</b>		
Klosterapotheke	Neckarsteinacher Straße 18	412
Stadtapotheke	Hauptstraße 12	8241
<b>Optiker und Akustiker</b>		
Augenoptik und Hörakustik Ohlhauser	Hauptstraße 6	8516



Stadtapotheke  
Hauptstraße 12  
69250 Schönau  
Tel: 06228 – 8241  
Fax: 06228 – 437  
mail: apotheke-schoenau@gmx.de  
www.stadtapotheke-schoenau.de

**Allopathie, Homöopathie, Naturarzneimittel,  
Mittel für ganzheitliche Therapien wie Aromatherapie, Bachblüten  
Essenzen, Enzymtherapie, Darmsanierung, orthomolekulare Therapie,  
Schüssler Salze, Kosmetik- und Hautberatung, Fernreise- und Impf-  
beratung, Ernährungsberatung, häusliche Krankenpflege, Bandagen,  
Kompressions- und Stützstrümpfe, etc.**

Alles für Ihre  
Gesundheit  
in Ihrer  
**KLOSTER-APOTHEKE**  
Apothekerin Angelika Haas  
Neckarsteinacher Str. 18 - 69250 Schönau  
Tel. 06228-412 Fax -2127



Name	Anschrift	Telefon
<b>Krankengymnastik</b>		
Riemann, Ralf	Ringmauerweg 4	8582
Wackler, Luise	Torweg 10	8919
<b>Massagepraxen</b>		
Ehrhard, Karola	Altneudorfer Straße 113	8270
Riemann, Ralf	Ringmauerweg	48582
Wackler, Thomas	Torweg 10	8919
<b>Seniorenheime</b>		
Haus Steinachtal	Adam-Remmele-Straße 3	8789 o. 2480

## Gerlinde Albath

Heilpraktikerin  
Gestalttherapeutin

Psychotherapie

69250 Schönau  
Torweg 22

Tel.: 0 62 28 - 92 46 86

Fax: 0 62 28 - 91 12 75

E-Mail: [gerlindej50@hotmail.com](mailto:gerlindej50@hotmail.com)



**Nageldesign La Luna**

- Nagelmodellage
- Maniküre
- Kosmetische Fußpflege (Pediküre)
- Visagisten Make-up
- usw.

Dunja Seifert    Tel. 06228/912277  
Höhenweg 9    Mobil 0175/5963050  
65250 Schönau    [www.lalunanails.de](http://www.lalunanails.de)

## Catering Service Nägel



mit allen  
Sinnen  
genießen!

### ♥ MAHLZEITEN DIENST ♥ ESSEN AUF RÄDERN

Wir liefern Ihnen täglich frisch gekochtes Mittagessen direkt nach Hause - 365 Tage im Jahr - werktags 2 Essen zur Wahl

### ♥ PARTYSERVICE ♥ FÜR JEDEN ANLASS

Wir beliefern Sie mit ausgewählten Speisen – stets zuverlässig und professionell

### ♥ FERIENWOHNUNGEN ♥

50 und 80 qm groß bieten sie Ihnen bei Vollausstattung Komfort in ruhiger Waldrandlage  
[www.ferienwohnung-odenwald-schoenau.de](http://www.ferienwohnung-odenwald-schoenau.de)

**Panoramastrasse 43**  
**69250 Schönau - Altneudorf**  
**Telefon: 06228 – 9129761**  
**[www.catering-service-nagel.de](http://www.catering-service-nagel.de)**

mediaprint  
WEKA info verlag gmbh

Vereint durch die Idee – erfolgreich durch das Produkt.

[www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de)

chickka@photocase.de

# Senioren- und Pflegeheim „Haus Rausch-Wegerle“ Dauer- und Kurzzeitpflege



Das Haus mit 34 Pflegeplätzen ist landschaftlich sehr schön und ruhig gelegen, im Naturschutzgebiet von Heiligkreuzsteinach, direkt am Wald. Gut zugängliche Terrassen und Balkone laden zum verweilen ein.

**Träger: Familie Rausch-Wegerle**  
**Oberdorfstraße 33**  
**69253 Heiligkreuzsteinach/Lampenhain**  
**Tel.: 06220/8130 · Fax: 06220/8240**  
**E-Mail: rausch-wegerle@t-online.de**

Name	Anschrift	Telefon
------	-----------	---------

### Taxi - Krankentransporte - Mietwagen

Krcmar, Christiane	Gerstenacker 3	911212
Grams, Georg	In den Kreuzwiesen 19	913233
		0172 5243888

### Pflegedienste

Kirchlicher Pflegedienst Steinachtal	Hauptstraße 63	331
Pflegedienst Jakob, Brigitte	Rahmengartenstraße 16	911374

**Schönauer Pflegedienst**

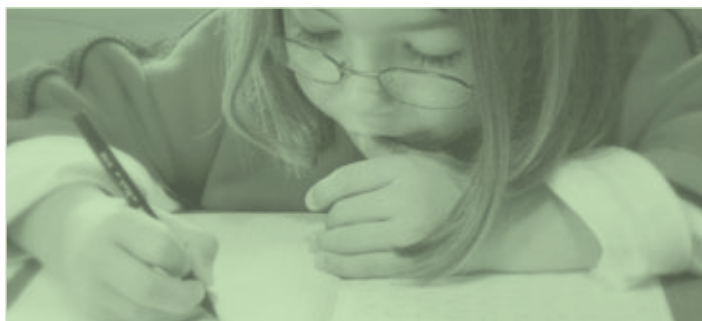
-  **Ambulante Krankenpflege für das Steinachtal**
-  **Betreutes Wohnen in Schönau**

**Brigitte Jakob**  
 Rahmengartenstraße 16 · 69250 Schönau  
 Telefon 062 28/91 13 74 · Fax 062 28/91 16 22



## Sportstätten

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
<b>Schul- und Sportzentrum „Oberes Tal“</b>		
Sporthalle	Weinheimer Straße 35	913560
Fußballplatz		
Leichtathletikanlage		
Basketballspielfeld		
Bolzplatz		
Tennisplätze des TSV Schönau		
Stadthalle	Weinheimer Straße 4	913574
Sporthalle Altneudorf	Altneudorfer Straße 75	8626
Fußballplatz SV 02 Altneudorf	Altneudorfer Straße 34	1670
Schützenhaus Schützenverein 1575 e.V. Schönau	Schützenhausstraße 102	575
Jugendhaus mit Skater- und Halfpipe-Anlage	In den Kreuzwiesen 5	912130





- Sprachforum
- Schülerhilfe
- Hausaufgabenbetreuung

Brigitte Knebel  
 Rabelsacker 18  
 69253 Heiligkreuzsteinach  
[www.bi-lingual.de](http://www.bi-lingual.de)

**Die Adresse für Sprachunterricht und die zuverlässige Unterstützung Ihrer Kinder.**

mediaprint  
 WEKA info verlag gmbh

Dank vieler starker Partner halten Sie  
 diese hochwertige Publikation in Händen.

[www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de)



## Wir unterhalten Historisches – außen und innen

Zähringerstraße 18  
69115 Heidelberg  
Fon: 0 62 21 - 91 09-0  
Fax: 0 62 21 - 91 09-60  
[kontakt@esp-schoenau.de](mailto:kontakt@esp-schoenau.de)



Bauunterhaltung Grundstücke Immobilienmanagement Forst



[www.esp-schoenau.de](http://www.esp-schoenau.de)

## Evangelische Stiftung Pflege Schönau: Bauunterhaltung als Stiftungszweck

Im Jahr 2010 feiert die Evangelische Stiftung Pflege Schönau ihr 450-jähriges Bestehen. Ihre Wurzeln gehen direkt auf das ehemalige Zisterzienserkloster hier in Schönau zurück.

Im Zuge der Säkularisierung löste Kurfürst Friedrich III. im Jahr 1560 alle Klöster und Stifte endgültig auf. Mit dem Vermögen des Klosters richtete er einen Fonds ein, um die Bauunterhaltung für viele Kirchen in der Region auch in Zukunft zu sichern. Diese war bisher aus den Einkünften des Klosters finanziert worden.

Die Verwaltung des Fonds, die „Pflege Schönau“ erhielt bereits damals ihren Sitz in Heidelberg.

Die Stiftung in ihrer heutigen Form entstand durch die Fusion verschiedener Vermögensverwaltungen im Laufe der letzten Jahrhunderte.

Als kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts kümmert sie sich heute um die bauliche Unterhaltung von 85 Kirchen und 42 Pfarrhäusern im Bereich der Badischen Landeskirche und betreut ihren Grundbesitz und ihre Immobilien. Zusätzlich verwaltet und vertritt sie die Evangelische Pfarrfründestiftung Baden, deren Hauptaufgabe die Erwirtschaftung von Finanzierungsbeiträgen für Pfarrstellen ist.

Das Vermögen der beiden Stiftungen besteht aus insgesamt ca. 14.000 ha Grundbesitz, d.h. forst- und landwirtschaftlichen Nutzflächen, die über ganz Baden verteilt liegen, sowie etwa 14.000 Erbbaurechten und 100 Wohngebäuden mit rund 1.000 Mietverhältnissen.

Weitere Infos finden Sie unter [www.esp-schoenau.de](http://www.esp-schoenau.de)

## Kirchen · Kindergärten · Schulen

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
<b>Kirchen</b>		
Ev. Pfarramt Schönau und Altneudorf	Jägerpfad 7	8263
Kath. Pfarramt Heiligkreuzsteinach	Silberne Bergstraße 7, 69253 Heiligkreuzsteinach	06220 205
<b>Kindergärten</b>		
Ev. Kindergarten Altneudorf	Carl-Höfer-Straße 21	733
Ev. Kindergarten Schönau	Jägerpfad 8	580
Städtischer Kindergarten „Grundschule“	Weinheimer Straße 4	913573
<b>Schulen</b>		
Grundschule Altneudorf	Carl-Höfer-Straße 41	912406
Grund- und Hauptschule mit Werk-Realschule „Carl-Freudenberg-Schule“	Weinheimer Straße 35	911709
Musikschule Schönau, Sutter Ralf	Elisabeth-Walter-Straße 20, 69151 Neckargemünd	06223 805585
Volkshochschule VHS; Fabian, Daniela	Am Alten Sportplatz 22	911826

### Baby-Nest

ein kleines privates Kinderheim  
Tagesbetreuung für 0-3 Jahre

In der Hohl 13  
69250 Schönau  
[www.babynest.net](http://www.babynest.net)  
[www.babynest.wordpress.com](http://www.babynest.wordpress.com)



Tel. 06228/2297

### Familie und Bildung



Volkshochschule  
Eberbach-Neckargemünd e.V.  
in Schönau

**Bildung lohnt sich!**

Beachten Sie bitte unser aktuelles Programm.  
Internet: [www.vhs-eb-ng.de](http://www.vhs-eb-ng.de)  
Beratung unter Tel.: 06271-9462-10, -11

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort:  
Daniela Fabian, Tel.: 06228-911826



## Feuerwehr · Polizei

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
<b>Feuerwehr</b>		
Freiwillige Feuerwehr Altneudorf	Carl-Höfer-Straße 39	112 8018
Freiwillige Feuerwehr Schönau	Rahmengartenstraße 8	1593
Gesamtkommandant	Roßnagel, Walter Goethestraße 4	8330
Abt. Kommandant Schönau	Wey, Hans Peter Bischof-Buggo-Str. 8	912469
Abt. Kommandantin Altneudorf	Klingmann, Annette Am Silberberg 5, 69256 Mauer	06226 992117
<b>Polizei</b>		
Polizeiposten Schönau	Kirchgasse 2	8230
Polizeirevier Neckargemünd	Bahnhofstraße 39, 69151 Neckargemünd	06223 92540

## Sonstiges

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
<b>Abfall</b>		
AVR Abfalltelefon	Muthstraße 4, 74889 Sinsheim	07261 931-0
<b>EnBW</b>		
Netzanschluss Ettlingen		07243 1800
Störungsstelle Strom		0800 3629477
<b>Kläranlage</b>		
Abwasserzweckverband Steinachtal	Außerhalb, 69239 Neckarsteinach	06229 7569
<b>Post</b>		
Postverkaufspunkt Altneudorf:		
Bäckerei Bernauer	Altneudorfer Straße 119	369
Postfiliale Schönau:		
Odenwälder, Richard	Hauptstraße 44	911007
Postverteilungszentrum	In den Kreuzwiesen 10	
<b>Schornsteinfeger</b>		
Bezirksschornsteinfegermeister	Raith, Mike Leutersbergstraße 41	2189



## Die Schönauer Vereine auf einen Blick

Vereine/Verband	Vorsitzender/Anschrift	Telefon
Alt Schönau - 1979 -	Hammersdorf, Günther Heddesbacher Straße 5, 69250 Schönau	436
Angelverein Schönau	Hörnig, Wolfgang Gemarkungsgrenze 3, 69250 Schönau	911246
Arbeiterwohlfahrt Schönau	Hauck, Ursula Bergstraße 1, 69250 Schönau	1800
Bund der Selbständigen	Göttmann, Peter Fuchslochweg 7, 69250 Schönau	8666
Deutsches Rotes Kreuz - Ortsverein Steinachtal	Zeitler, Marcus Im Lindengrund 8, 69250 Schönau	207-11
D L R G Schönau	Schmitt, Thomas Ortsstraße 12, 69253 Heiligkreuzsteinach	06220 914914
Elternverein für die Betreuung an der Grundschule Altneudorf e.V.	Rothfuß-Hopp, Mandy Panoramastraße 25, 69250 Schönau	911839
Evang. Kirchenchor 1904 Altneudorf	Schmelzer, Karl Panoramastraße 122, 69250 Schönau	707
Evang. Kirchenchor 1878 Schönau	Ritter, Waltraud Torweg 39, 69250 Schönau	2196
Evang. Kirchengemeinden Altneudorf und Schönau	Pfarrer Weiland, Werner Jägerpfad 7, 69250 Schönau	8263
Förderverein Basketball	Krcmar, Darko Gerstenackerstraße 3, 69250 Schönau	911515
Förderverein Tennissport im TSV Schönau 1890 e.V.	Stumber, Peter Höhenweg 41, 69250 Schönau	779
Förderverein Fußball VfB Schönau	Hesse, Manfred In den Kreuzwiesen 4, 69250 Schönau	706
Förderverein der Grundschule Altneudorf e.V.	Glas, Sabine In der Hohl 16, 69250 Schönau	912750
Förderverein der Carl-Freudenberg-Schule Schönau	Büttig, Lydia Schützenhausstraße 20, 69250 Schönau	924800
Förderverein e.V. im Verein für Deutsche Schäferhunde e.V., Ortsgruppe Steinachtal	Urich, Horst Hauptstraße 20, 69250 Schönau	911433
Freiwillige Feuerwehr, Gesamtkommandant	Roßnagel, Walter Goethestraße 4, 69250 Schönau	8330
Freiw. Feuerwehr Schönau, Abteilung Altneudorf Kdt.	Klingmann, Annette Am Silberberg 5, 69256 Mauer	06226 992117
Freiw. Feuerwehr Schönau, Abteilung Stadt Kdt.	Wey, Hans Peter Bischof-Buggo-Straße 8, 69250 Schönau	912469
Freundeskreis SV 1902 Altneudorf	Winter, Markus Leutersbergstraße 87, 69250 Schönau	913807
Freundeskreis Schönau/Thüringen - Schönau/Odenwald	Kloppfleisch, Dagmar , Gothaerstraße, 99894 Schönau	



Vereine/Verband	Vorsitzender/Anschrift	Telefon
Gesellschaft zur Erhaltung der Lebensfreude	Hoffmann, Peter Obere Kippstraße 8, 69198 Schriesheim	06220 6294
HSV-Fan-Club Schönau/Odw. „Die Odenwälder“	Wesch, Thomas Bannholzweg 2, 69151 Neckargemünd	
Kath. Kirchenchor „Cäcilia“ 1867 Schönau	Denner, Theresia Lindenbach 13, 69250 Schönau	1556
Kath. Kirchengemeinde Schönau	Pfarrer Gaiser, Karlheinz Silberne Bergstraße 7, 69253 Heiligkreuzsteinach	06220 6561
Kleintier- und Vogelzuchtverein Schönau	Stoll, Ernst Sinsheimer Straße 55, 69256 Mauer	06226 788768
Kulturbrücke e.V.	Pedde, Egon Ringmauerweg 1, 69250 Schönau	623
MGV 1912 Eintracht Altnedorf	Stadler, Gabriele	
- Männerchor, Frauenchor, Kinderchor -	Adam-Remmele-Straße 17, 69250 Schönau	911260
MGV 1841 Liederkranz Schönau	Wirth, Dieter	
- Männerchor, Frauenchor -	Fuchslochweg 17, 69250 Schönau	1362



## Comtronic GmbH

COMTRONIC ist überwiegend im Bereich beleuchteter Cockpit-Geräte und -Instrumente im Luftfahrtbereich tätig. Es werden beleuchtete Frontplatten, Tastaturen, komplette Bediengeräte und Warnanzeigen nach Kundenwünschen entwickelt und hergestellt. Langjährige Erfahrung, ausgebildetes Personal und modernste Messgeräte gewährleisten die Einhaltung der geforderten Spezifikationen.

In den Kreuzwiesen 26  
69250 Schönau

Für alles das richtige Maß



**FÖRDERER**  
Vermessungs- und Ingenieurbüro

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur im BDVI

**Dipl. Ing. (FH) Karl-Heinz Förderer**

Tullastraße 19

**69126 Heidelberg**

Telefon: 0 62 21/36 41-0

Fax: 0 62 21/36 41 20

E-Mail: [vermessung@khfoerderer.de](mailto:vermessung@khfoerderer.de)

Internet: [www.khfoerderer.de](http://www.khfoerderer.de)

*Nicht vergessen: WIR vermessen*

Vereine/Verband	Vorsitzender/Anschrift	Telefon
MGV 1889 Singverein - Freiheit Schönau - Männerchor, Frauenchor, da Capo-Ensemble - Obst- und Gartenbauverein Schönau	Ritter, Rolf Torweg 39, 69250 Schönau	2196
Odenwaldclub Schönau	Herbig, Karl Ludwig Friedrich-Ebert-Straße 20, 69250 Schönau	8225
Odenwälder Trachtengruppe Steinachtal 1930 Schönau - Erwachsene, Jugendliche, Kindergruppe - Odenwälder Trachtenkapelle Schönau	Hofmann, Heinz Rahmengartenstraße 5, 69250 Schönau	8265
Rad- und Motorsportverein „Solidarität“ 1909 Altneudorf	Dispan, Erika Heddesbacher Straße 12, 69250 Schönau	8562
Ranunkel (Babynest) - Verein zur Förderung von Institutionen und Initiativen für die Pflege, Betreuung und Entwicklung behinderter, benachteiligter oder misshandelter Kinder e.V.	Tröster, Günter Rahmengartenstraße 8b, 69250 Schönau	1588
	Dietz, Uwe Adam-Remmele-Straße 6 B, 69250 Schönau	912345
	Kerstin Tucher von Simmelsdorf In der Hohl 13, 69250 Schönau	2297

## Treuhand Heidelberg

Steuerberatungsgesellschaft mbH

### Ihr starker Partner in allen Steuerfragen und steuerlichen Angelegenheiten

Treuhand Heidelberg  
Steuerberatungsgesellschaft mbH  
Höhenweg 39, 69250 Schönau  
Tel. 06228-9207-0  
E-Mail: [kanzlei@treuhandheidelberg.de](mailto:kanzlei@treuhandheidelberg.de)  
[www.treuhandheidelberg.de](http://www.treuhandheidelberg.de)

Weitere Standorte in  
Heidelberg, Weinheim, Sandhausen, Ladenburg



Vereine/Verband	Vorsitzender/Anschrift	Telefon
Schützenverein 1575 Schönau	Reubold, Wolfgang Kurt-Lindemann-Straße 6, 69151 Neckargemünd	06223 72517
Siedlergemeinschaft 1950 Schönau-Lindenbach	Dr. Maar, Bernd Lindenbach 40, 69250 Schönau	674
Spielmannszug der Freiw. Feuerwehr Schönau	Hufnagel, Walter Schönfärberweg 16, 69250 Schönau	1704
Steinachfezza e.V. - Guggemusik	Tatomirov, Andrea Neckarsteinacher Straße 39, 69250 Schönau 22 14	
SV 1902 Altneudorf - Damengymnastik, Fußball, Tischtennis - Taubenzuchtverein Schönau	Mayer, Ralph Langeacker 10, 69253 Heiligkreuzsteinach Kohl, Bernhard Leutersbergstraße 36, 69250 Schönau	06220 6319 773
Tauchgemeinschaft Marlin	Weiber, Henry Schönauer Straße 9, 69253 Heiligkreuzsteinach	06220 1558
Tiere helfen Menschen Regionalgruppe Rhein-Neckar	Bauer, Alexandra Torweg 7, 69250 Schönau	912206
TSV 1890 Schönau - Basketball, Leichtathletik, Ski, Tennis, Turnen - V d K Schönau	Köpfer, Matthias Carl-Freudenberg-Straße 6, 69250 Schönau Hitze, Klaus Lindenbach 42, 69250 Schönau	8513 8665
V d K Altneudorf	Brose, Friedbert An der Klinge 60, 69250 Schönau	466
Verein der Freunde der Musikschule Schönau	Sutter, Ralf Elisabeth-Walter-Straße 20, 69151 Neckargemünd	06223 805585
Verein für Deutsche Schäferhunde, Ortsgruppe Steinachtal	Urich, Horst Hauptstraße 20, 69250 Schönau	911433
Verein zur Pflege der Grundschulbetreuung an der Grundschule Schönau (Kernzeitbetreuung)	Heine, Konstanze Am Hammerweiher 5, 69250 Schönau	912368
VfB 1920 Schönau - Fußball, Viet vo Dao - Versehrtensportgruppe Schönau	Dietz, Oliver Neckarsteinacher Straße 7, 69250 Schönau Herrmann, Peter Am Stangenberg 18, 69239 Neckarsteinach	1503 06229 7590
Vocalensemble „Steinachtal“	Albath, Gerlinde Torweg 22, 69250 Schönau	911275
Wanderfreunde 1981 Schönau	Herzog, Theo Schönfärberweg 10, 69250 Schönau	1323
CDU-Stadtverband Schönau	Runz, Heinrich-Ludwig Jägerpfad 1, 69250 Schönau	1876
Junge Union Steinachtal	Heilmann, Heinz-Peter Altneudorfer Straße 99, 69250 Schönau	912206
SPD-Stadtverband Schönau	Fabian, Daniela Am Alten Sportplatz 22, 69250 Schönau	911826

*Friseur-Salon*  
**BÜRKEL** 


spezialisiert  
auf festliche  
Frisuren und  
Hochsteck-Arbeiten

Hauptstraße 28  
69250 Schönau  
Tel. 06228/300  
Fax 06228/911250

Geschäftszeiten:  
Di-Fr 8.30-12.30 Uhr u. 14.00-18.00 Uhr  
Sa 8.00-14.00 Uhr  
Mittwoch nachmittags geöffnet!

 blumen  
**Störner**  
Inh. M. Eckstein  
**Obst · Gemüse**  
Badgasse 3 69250 Schönau  
Telefon (06228) 8255 Fax 91 14 95

*Schuh  
Sport  
Simon*



Hauptstr. 51 • 69250 Schönau  
☎ 06228/8184

*Vorbeischaun lohnt sich!*

ADIDAS ARA/JENNY SUPERFIT RICOSTA MEINDL  
RIEKER JOMOS DÄUMLING JANA FINNCOMFORT

  
**LEGRON**  
BÄCKEREI • KONDITOREI • CAFE

**Bäckerei**  
  
*Markus Wegehenkel*  
Rathausstraße 14 69250 Schönau  
Telefon 06228 / 924812

 *Treffpunkt des guten  
Geschmacks*

*Landmetzgerei  
Beisel* Immer  
in Ihrer  
Nähe

Heiligkreuzsteinach, Marktplatz 5, Tel. 06220/210  
Schönau, Hauptstraße 32, Tel. 06228/8214  
Wilhelmsfeld, Joh.-Wilhelm-Str. 94, Wilka Markt, Tel. 06220/6919

**Fliesenleger  
Meisterfachbetrieb**  **DER  
FLIESEN  
LEGER**

K. L. Rothmund  
Steinbruchweg 8  
69250 Schönau

Fliesen -  
Platten -  
Mosaik -  
Treppen -  
Fensterbänke -  
Natursteine -  
Kunststeine -

Tel.: 0 62 28 - 4 68  
Fax: 0 62 28 - 91 10 48  
Mobil: 0170 - 4 35 87 43

**MARKUS KLUMB**  
Zimmerermeister/Gebäudeenergieberater HWK



- Zimmerei/ Holzbau
- Energieberatung
- Dacharbeiten
- Trocken-/Ausbau
- Renovierung/- Sanierung
- Dienstleistungen
- Kleintransporte
- Bauwerksanierung
- Arbeiten rund um Haus,  
Hof und Garten

Brunnenbergstraße 1 69250 Schönau Tel. 06228-8439 Fax 06228-912848

**DIEMER**

- Elektrowerkzeuge
- Elektromotoren

Diemer Elektromotoren GmbH  
Industriestraße 19 • 69239 Neckarsteinach  
Tel. 06229 28250 • Fax 06229 28248



## Anfahrt nach Schönau



**Die Stadt Schönau liegt in Baden-Württemberg, nordöstlich von Heidelberg im Odenwald.**

**Anfahrt über Heidelberg:** Richtung Eberbach B37. Über Neckargemünd. In Neckarsteinach links Richtung Schönau.

**Anfahrt über die A5 aus Richtung Norden:** Autobahnausfahrt Ladenburg/Schriesheim. In Schriesheim Richtung Wilhelmsfeld. Über Altneudorf nach Schönau.

**Anfahrt über die A6 aus Richtung Süden:** Autobahnausfahrt Sinsheim. Richtung Neckargemünd, Eberbach. In Neckarsteinach links Richtung Schönau.



- Werbung ■ Grafik-Design ■ Illustration ■ Ideenfindung ■ Event-Marketing ■ Web-Design
- Gestaltung von Drucksachen: Prospekte, Broschüren, Kataloge, Flyer, Folder, Plakate, Anzeigen, Logos, Geschäftsdrucksachen
- Außenwerbung: Beschilderungen, Infotafeln, Leitsysteme, Leuchtwerbung, Bau- u. Firmenschilder, Planen, Fahnen
- Präsentation: Messe-Konzeption, Displays, Laden-Präsentation, Fahrzeugbeschriftung

FUCHSLOCHWEG 7 · 69250 SCHÖNAU · TEL. 0 62 28 / 86 66 · WWW.GOETTMANN.COM

HANDY  
**015 11111911**

**www.mein-profi.de**

Das neue große  
Handwerker-Portal.

Ab Anfang  
2010 online!

RheinNeckar - Ticket

# Bahn frei für Ihre Karriere!

Wer heute noch im Stau steht, ist selbst schuld:  
Mit dem RheinNeckar-Ticket kommen Sie ein Jahr  
lang für nur 69 Euro im Monat zur Arbeit und zurück.  
Ganz entspannt, pünktlich und spritsparend. Busse  
und Bahnen sorgen auf allen Linien zuverlässig für Ihr  
berufliches Weiterkommen! Infos unter [www.vrn.de](http://www.vrn.de)  
oder unter 01805.8764 636

(14 Cent je Minute aus dem Festnetz, aus Mobilfunknetzen  
abweichende Preise, ab 1. März 2010 max. 42 Cent pro Minute)



Tarif 1/2010

Einfach  
ankommen.



[www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de)

## IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch

auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

### Quellennachweis:

Fotos: Stadt Schönau  
Plan Broschürenmitte: Göttmann Werbung + Design GmbH

69250050/3. Auflage/2010



mediaprint  
WEKA info verlag

mediaprint WEKA info verlag gmbh  
Lechstraße 2  
D-86415 Mering  
Tel. +49 (0) 8233 384-0  
Fax +49 (0) 8233 384-103  
info@mp-infoverlag.de  
[www.mp-infoverlag.de](http://www.mp-infoverlag.de)  
[www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de)

## Ganz in Ihrer Nähe

... sind Sie uns herzlich willkommen!



Seit über 20 Jahren sind wir in der Pflege und Betreuung tätig. Als Familienbetrieb ist es uns besonders wichtig, nicht nur ausgezeichneten Service und Leistung zu erbringen, sondern unseren Bewohnern ein neues Zuhause in familiärer Atmosphäre zu geben. Gerne können Sie eigene Möbel und Ihr geliebtes Haustier mitbringen.

Wir freuen uns darauf Sie kennen zu lernen, kommen Sie vorbei!

Ihre Familie Stangl/Steigleder und Mitarbeiter

# Senioren Betreuung Stangl GmbH

## Haus Steinachtal



Adam-Remmele-Straße 3  
69250 Schönau-Altneudorf  
Telefon 06228 8789



**Kurzzeit- und  
Langzeitpflege**

[www.s-b-s.info](http://www.s-b-s.info)

## Haus am Brunnen



Oberdorfstraße 1  
69253 Heiligkreuzsteinach-Lampenhain  
Telefon 06220 8352